

A 12148
64. JAHRGANG
02/18



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



27.-29. April
Holstenhallen Neumünster
OUTDOOR2018
jagd & natur

MODERNE UND TRADITION

Der Schießstand Alt Bennebek

Aktuelles zur ASP
Frühjahrs-Rabattaktion für Mitglieder



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode



Repetierbüchse Merkel RX Helix Explorer

Kal. .308 Win., .30-06, 8x57IS, 9,3x62 · Lauflänge 56 cm · Standard Visierung · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 Abs. 60 · ERA PSG Montage · montiert und eingeschossen · zzgl. Munition

~~4.671 Euro~~ **Schrum-Preis 4.099 Euro**



Repetierbüchse Haenel Jäger 10 Standard

Lauflänge 56 cm · Standard Visierung · Zielfernrohr Minox ZX5i 3-15x56 Abs. German #4 · HMS Schwenkmontage · montiert und eingeschossen · zzgl. Munition

~~2.517 Euro~~ **Schrum-Preis 2.250 Euro**



Bockflinte AKKAR Silah Churchill Jagd 205

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm · Systemkasten Silver Finish mit Auszieher · Nussbaumshaft der Klasse 1 ·

~~748 Euro~~ **Schrum-Preis 669 Euro**



Termin!

**OUTDOORMESSE
NEUMÜNSTER**
vom 27.04.18 - 29.04.18



Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand in der **HALLE 1** mit unseren Partnerfirmen und tollen Messeangeboten!

OFFENES SCHIESSEN FÜR JEDERMANN

Unsere Schießanlage: 2 Wurfscheibenanlagen · 3 x 100 m Kugel-bahnen · 50 m laufender Keiler · Kompakt-Parcours-Anlage

Jeden Sa + So von 9.00 - 12.00 Uhr (Meldeschluß jeweils 11.00 Uhr)

1. Offenes Schießen 2018
ab 02.03.+ 03.03.2018

Monatsangebot MÄRZ Gültig vom 01.03.2018 - 31.03.2018

Zu Beginn der Jagdsaison



Einschießen Ihrer Waffe

mit Zielfernrohr auf unserer unterirdischen 100-m-Schießbahn.

Pro Kugellauf nur 5 Euro (zzgl. Munition)

Spezial Service

Die neue Muflon Light Kombination



SETPREIS

~~419,90 Euro~~

379,90 Euro

+ eine Signalweste gratis dazu!

Jacke
Gr. S-3XL
259,95 Euro

Hose
S-3XL
159,95 Euro

Die neue, zeitgemäße Bekleidung von Deerhunter mit einer wasserdichten Deer-Tex®-Membran mit 5 Jahren Garantie. Wasserdichte Reißverschlüsse, 4-fach dehnbarer Oberstoff und ein ansprechendes Design sind nur einige der vielen Details. 100% Polyester Double Knitted Twill. Futter 50% Nylon, 50% Polyethene.

Das JÄGERINNENFORUM – Miteinander für Natur und Umwelt



30% der Jäger in Deutschland sind Frauen. Man könnte auch sagen: Die Jagd wird zunehmend weiblicher. Es ist deshalb an der Zeit, ein Forum für Jägerinnen innerhalb unseres Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein zu gründen.

Jägerinnen haben die gleiche Ausbildung, sie leisten die gleiche Arbeit im Revier und sie haben die gleichen Probleme wie ihre männlichen Kollegen. Als Beispiele nenne ich die begrenzte Zeit zur Jagdausübung, die hohen Kosten für Jagdbetrieb und Jagdausrüstung sowie das Anknüpfen gegen die Unkenntnis über die Notwendigkeit der Jagd in weiten Teilen der Gesellschaft.

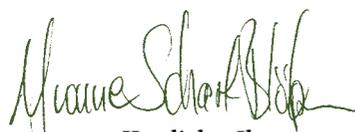
Aber: Jägerinnen können etwas Entscheidendes besser: Bestimmte Themen aufgrund ihrer frauenspezifischen Eigenschaften authentischer und glaubwürdiger „überbringen“. Dazu zählen z.B. die Kitzrettung im Frühjahr und der Schutz führender Alttiere, Bachen oder Ricken bei den Jagden im Herbst und Winter. Das Anlegen von Wildäckern usw. „Tue Gutes und sprich darüber“, dieser Slogan wird für uns Jäger und Jägerinnen immer wichtiger, um unsere Glaubwürdigkeit als Anwalt des Wildes nicht zu verspielen. Ohne unser aller Engagement würden wir Gesetzesänderungen provozieren, die uns ganz und gar nicht gefallen.

Nach bayerischem Vorbild habe ich deswegen mit mehreren Jägerinnen aus Schleswig-Holstein ein JÄGERINNENFORUM gegründet. Welche Ziele verfolgen wir?

- ▶ Zusammen mit möglichst vielen Jägerinnen aus Schleswig-Holstein schaffen wir ein flächendeckendes Netzwerk zum gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch und für gemeinsame Aktivitäten rund um die Jagd.
- ▶ Wir engagieren uns für Natur und Umwelt, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der jagdlichen Fortbildung, in der Jagdkultur, im Hundewesen und im Schießwesen.
- ▶ Mit kinder- und frauenspezifischen Aktionen werben wir für das Verständnis und die Akzeptanz von Natur und Jagd.
- ▶ Das regelmäßig stattfindende JÄGERINNENFORUM soll mit Fachvorträgen und der Teilnahme an Messen Einblicke in unsere Aktivitäten geben und Verbindungen knüpfen, um neue Ideen und Ziele zu verwirklichen.
- ▶ Wir wollen bei der nicht jagenden Bevölkerung das Interesse an der Jagd und an deren Zusammenhängen wecken und fördern.

Jägerinnen aus Schleswig-Holstein sind bei uns herzlich willkommen! Erste Veranstaltungen sind bereits durchgeführt bzw. geplant: Am 22. Februar 2018 um 18:00 Uhr findet in Rendsburg ein Infoabend statt. Als Referenten konnten wir Herrn Gert von Harling und Herrn Daniels, (Fellwechsel GmbH) gewinnen. Informationen zu Veranstaltungen des JÄGERINNENFORUMS finden Sie auf der Homepage des LJV Schleswig-Holstein.

Zu guter Letzt: Von übertriebener Emanzipation halten wir nichts. Denn auch unter den jagenden Frauen heißt es nach wie vor: „Waidmannsheil!“


Herzlichst Ihre
Yvonne Scharl-Blöcker

Impressum

JÄGER

in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljv-sh.de und
jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel.: 0431-888 12 30, Fax: 0431-98 28 711
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenleitung:

Philip Rathmann, Tel: 0431-888 12 32,
Fax: 0431-98 28 717, Email: philip@rathmaenner.de

Anzeigenberatung und -verkauf:

Beke Kütenbrink, Tel: 0431-888 12 21,
Fax: 0431-98 28 714,
kuetenbrink@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr.1,
gültig ab 01.01.2014

Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout:

Frank Diener

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20,
24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V., erscheint zwischen dem 10. und 15.
jeden Monats, außer im Januar und August.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes.

Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfrie-
dens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschä-
digung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbeding-
tend der Redaktion, des Herausgebers oder Verla-
ges. Die Redaktion ist berechtigt Texte zu kürzen
und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren
Beiträgen, wird der Verzicht des Verfassers, auf sei-
ne Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht.
Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie
Fotos wird keine Haftung übernommen und keine
Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der
gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung
ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID:
DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die
Ihrer Abonnenennummer entspricht, gekennzeichnet.
Die SEPA-Lastschriften werden im Abrech-
nungsmonat des Abonnements stets am 25. des
laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.



INHALT 02/18

| | |
|---|-----------|
| kurz+bündig | 5 |
| Aus dem Landesverband | 6 |
| Moderne und Tradition: Der Schießstand Alt Bennebek | 6 |
| Projekt Wildkamera – Teil IX | 9 |
| Jagdversicherungspaket | 9 |
| Vorbericht OUTDOOR 2018 | 9 |
| Landeshubertusmesse | 10 |
| Jahresbericht Jagd und Artenschutz 2017 | 11 |
| Ausschreibung zum Qualifikationsschießen zur BM | 11 |
| Schalldämpfer auf der Jagd | 12 |
| Mitglieder-Rabatte vom Eiderheim Flintbek | 13 |
| Die Jäger und ihre Schießstände | 13 |
| Wildtiermonitoring | 14 |
| Nachrichten | 15 |
| Afrikanische Schweinepest | 15 |
| Aus den Kreisjägerschaften | 16 |
| Kinderseite | 25 |
| Hundewesen | 26 |
| Kleinanzeigen | 30 |



Titel dieser Ausgabe:
Wildschwein im Schnee
Foto: Michael Breuer



Beilage:
Diese Ausgabe enthält
eine Beilage der Firma
Askari Sport GmbH.

kurz+bündig



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

◀ (v.r.n.l.) Heiner Rickers, CDU, Wolfgang Heins, LJV-Präsident, Klaus Schlie, Landtagspräsident, Hartwig Fischer, DJV-Präsident und Hauke Götttsch, CDU

Im Gespräch mit unserem Ministerpräsidenten

In lockerer Gesprächsatmosphäre trafen sich Mitte Januar (v.l.n.r.) Andreas-Peter Ehlers, LJV-Vizepräsident, Wolfgang Heins, LJV-Präsident, Daniel Günther (CDU) Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Axel Claußen, LJV-Vizepräsident und Marcus Börner, LJV-Geschäftsführer. Inhalte des Gespräches waren u.a. die Afrikanische Schweinepest, die Umsetzung der jagdpolitischen Ziele des Koalitionsvertrages sowie die Förderung von Schießständen für Ausbildung, Prüfung und Training von Jägerinnen und Jäger in Schleswig-Holstein.

LJV

Neue LJV-Satzung veröffentlicht

In den letzten Monaten hat das LJV-Präsidium, ein eigens eingerichteter Arbeitskreis und das erweiterte Präsidium intensiv an der Überarbeitung der LJV Satzung gearbeitet. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sommer 2017 wurde die Änderung der Satzung dann beschlossen und später vom Amtsgericht eingetragen. Die neue Satzung steht ab sofort online zum Download zur Verfügung. www.ljv-sh.de/downloads/LJV-Infos

LJV

Fachaustausch zur Jagd- und Agrarpolitik

Ende November trafen sich (v.l.n.r.) der jagdpolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion Hauke Götttsch, der agrar- und umweltpolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion Heiner Rickers, der Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein Wolfgang Heins, der Vizepräsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein Andreas-Peter Ehlers und der designierte Geschäftsführer des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein Marcus Börner (nicht im Bild) zu einem jagd- und agrarpolitischen Fachaustausch. Neben dem aktuellen Stand zur Umsetzung der jagdpolitischen Ziele des Koalitionsvertrages wurden Themen, wie der Umgang mit der Afrikanischen Schweinepest, die Förderung des jagdlichen Schießens sowie das Thema Übungsnachweis und die Jagd- und Schonzeiten diskutiert.

LJV

PKW-Rabatte

Der Autohersteller SKODA hat das Rahmenabkommen für das Jahr 2018 nicht mehr verlängert. Es können keine Abrufscheine für diese Automarke angefordert werden!

LJV

Facelifting

Die Kreisjägerschaft Steinburg e.V. startet mit einem Relaunch ihrer Homepage. Die neue Seite ist zu finden unter www.kjs-steinburg.de

LJV

Vor der Grünen Woche

Auf der Grünen Woche in Berlin haben sich der DJV, LJV und Spitzenvertreter des Landtags auf dem Stand des DJV zum Gespräch zu aktuellen Themen wie ASP, Nachtzielgeräte, Schalldämpfer usw. getroffen und intensiv diskutiert. Der direkte Austausch war intensiv, konstruktiv und auf einer sehr guten Vertrauensbasis.

LJV

Jägerinnenforum gegründet

Das neu gegründete Jägerinnenforum im LJV S-H lädt am Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 18:00 Uhr ins Hotel Schützenheim am Kanal in Westerrönfeld/Rendsburg zu einer Vortragsveranstaltung ein. Vortrag Gert G. von Harling „Die Jagd wird weiblicher.“ Vortrag Herr Daniels: „Pelznutzung und Artenschutz nachhaltig in Einklang bringen.“ Herr Daniels vertritt die ganz neu gegründete Fellwechsel GmbH im DJV. Das Jägerinnenforum/LJV S-H freut sich, alle Jägerinnen zu dieser hochaktuellen Veranstaltung einzuladen, um auch über die Ziele und weitere Veranstaltungen zu berichten. Wir bitten um Anmeldung bis 19.2. unter www.ljv-sh.de/veranstaltungen.

Yvonne Scharl-Blöcker

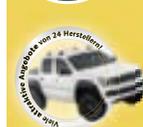
Beeindruckende Beteiligung am Schreibwettbewerb des LJV

Bis zum 31. Dezember 2017 konnten Beiträge zum 1. Schreibwettbewerb des Landesjagdverbandes in Flintbek eingereicht werden. Überwältigende 157 Einzelbeiträge zum Thema „Wald und Wild“ wurden eingereicht. Darunter aufwendig illustrierte Elfchen, fantasievolle Geschichten, spannende Krimis oder auch wundervolle Gedichte. Vielen Dank dafür. Jetzt werden wir alles genau lesen, diskutieren und Entscheidungen über die Preisvergabe tätigen. Eine schwierige Aufgabe, auf die wir uns aber schon riesig freuen.

LJV



Service GmbH



PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder
djv-rabatt.de

Moderne und Tradition

Der Schießstand Alt Bennebek ist wohl allen am jagdlichen Schießen interessierten Jägern in unserem Bundesland bekannt und viele von ihnen haben schon bei uns geschossen



FOTO: PRIVAT

**LINKS | Überprüfung
der Schrotgarbe an der
Anschusswand**

Durch seine zentrale Lage im nördlichen Schleswig-Holstein, die Ausstattung mit modernen Anlagen und einer Vielzahl von Übungsterminen und Veranstaltungen bietet er ideale Bedingungen, um das jagdliche Schießen zu trainieren. Am Schießen kann jeder Jäger teilnehmen, der Mitglied im Landesjagdverband ist und einen gültigen Jagdschein hat.

Unser Schießstand kann auf eine lange, interessante Geschichte zurückblicken: Seit 1969 wird auf dem Gelände geschossen. In den folgenden Jahren wuchs der Schießstand durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer immer weiter heran, bis er über je einen Trap- und Skeetstand, einen Büchsenstand mit fünf Bahnen, einen laufenden Keiler und einen gemütlichen Aufenthaltsraum verfügte. Insbesondere Helmut Engeland und Jürgen Plähn haben unzählige Stunden auf dem Stand gearbeitet und den Schießstand geprägt. Wer kennt sie nicht? Im Jahr 1999 wurde der jetzige Verein „Schießstand Alt Bennebek e.V.“ gegründet. Der Schießbetrieb lief über viele Jahre problemlos. Durch gute Beteiligung an den Schießen und gleichzeitig niedrige Personalkosten, durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer konnte der Stand kostendeckend betrieben und instandgehalten werden. Altersbedingt mussten Helmut Engeland und Jürgen Plähn ihren Einsatz mit den Jahren zurückschrauben und legten 2010 ihre Vorstandsposten nieder. Der Verein verfügte in der folgenden Zeit nur noch über sehr wenige Mitglieder und niemand fühlte sich wirklich für den Stand verantwortlich, was zu vielen organisatorischen und technischen Schwierigkeiten, verbunden mit gestiegenen Personalkosten, führte. Ein störungsloser Schießbetrieb war kaum noch möglich.

Im Jahr 2015 sorgten Armin Falkenhorst, Hans-Jürgen Malende und Dieter Stolle für eine Neuorganisation des Vereins. Es wurden zahlreiche neue Mitglieder geworben und aus deren Reihen ein neuer Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender wurde Eckhard Schlüter, sein

Stellvertreter Ralf Sierk, Schriftführer René Radtke und Kassensführer Holger Mordhorst. Auf dem Schießstand herrschte Aufbruchsstimmung: Unter der Leitung von Eckhard Schlüter und dem Einsatz vieler Mitglieder wurde der gesamte Stand modernisiert: Austausch aller Wurfmaschinen, neue Anlagen und Geschossfänge auf dem Büchsenstand, Anschaffung eines funktionierenden elektronischen laufenden Keilers und viele Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten auf dem gesamten Gelände. Aus „dem“ Schießstand wurde „unser“ Schießstand! Durch diese Maßnahmen, für die wir dankenswerterweise finanzielle Unterstützung aus der Jagdabgabe erhalten haben, kann heute ein reibungsloser Schießbetrieb durchgeführt werden!

Mit den Veränderungen auf dem Stand ging auch eine Erweiterung unseres Angebotes einher: Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Übungsschießen und Wettkämpfen und der Ausbildung der Jagdscheinanwärter wurden einige weitere Veranstaltungen angeboten. Besonders zu nennen ist hier unser großes Jungjägerschießen, das im Jahr 2017 bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Teilnehmen konnten nicht nur Jungjäger, sondern alle, die sich im jagdlichen Schießen weiter üben wollten. Die Idee zu diesem Schießen kam auf, weil einige Jungjäger nach bestandener Jägerprüfung eine Möglichkeit suchten, ihre Schießfertigkeiten weiter auszubauen und sich auf die Anforderungen der Jagdpraxis vorzubereiten. Viele von ihnen sprachen von „Berührungängsten“ mit dem Schießstand, weil ihnen noch die Sicherheit fehlte und sie niemanden auf dem Stand kannten. Wir haben das Angebot dieser Veranstaltung genau auf diesen Personenkreis ausgerichtet: Verteilt auf zwei Tage wurden bei diesem Schießen viele Jungjäger, die aus ganz Schleswig-Holstein angereist waren, in kleinen Gruppen an sieben Stationen an das Schießen auf dem Schießstand und in der Jagdpraxis herangeführt. Das Angebot reichte von der Überprüfung des Flintenanschlages und der Schrotgarbe an der Anschusswand, Einführungen in das Skeet- und Trapschießen über jagdnahe Situationen auf dem Büchsenstand,

DER KUPFER SCHOCK

- ▶ Blei- und splitterfreies Geschoss aus Kupferlegierung
- ▶ Zuverlässige, konsistente Aufpflanzung durch Hohlspitze
- ▶ Exzellente Tiefenwirkung und Energieabgabe für hohe Schockwirkung ▶ Sehr gute, konstante Präzision
- ▶ Pflegeleichte Laufreinigung durch nicht nickelplattierte Geschosssoberfläche

ERHÄLTICHE KALIBER:

- .243 Win. (5,5 g/85 gr),
- .270 Win. (8,4 g/130 gr),
- .308 Win. (9,7 g/150 gr),
- .30-06 Sprg. (9,7 g/150 gr),
- NEU .300 Win. Mag.** (11,7 g/180 gr),
- NEU .300 WSM** (11,7 g/180 gr), UVP ab 45,- €/Packung



ZUVERLÄSSIGE AUFPFLANZUNG AUF MEHRFACHEN KALIBERDURCHMESSER SORGT FÜR HOHE SCHOCKWIRKUNG AUF ALLEN JAGDLICHEN DISTANZEN.



GEFÄHRDUNG DURCH FEUER ODER SPALTER, SPRING- UND WURFSTÜCKE, VON HITZE, HESSEN, OBERGLÄCHEN, FÖRMIG, OFFENEN FLÄCHEN, SOWIE ANDEREN ZUGRIFFSWECHSELN NICHT MAUCHEN.



HELMUT HOFMANN GMBH, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTICH ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE MUNITION NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

[Lizenz: dfr2011]



LINKS | Die Junioren-Landesmeisterschaft 2017 war ein voller Erfolg!

MITTE | Der Kugelstand

RECHTS | Büchschießen während der Junioren-LM

wie das Schießen vom Dreibein-Zielstock und Drückjagdbock bis hin zu ersten Übungen auf den laufenden Keiler. Durch die Unterstützung der Fa. Nordic Jagd aus Stadum konnten im vergangenen Jahr viele Büchsen der Fa. Sauer & Sohn in jagdlichen Kalibern, teilweise ausgestattet mit Schalldämpfern, von den Teilnehmern eingesetzt werden. Eine Wertung der Schießergebnisse fand nicht statt, es ging nur darum, dass jeder Teilnehmer etwas dazu lernen sollte! Es wurde sich an allen Stationen viel Zeit für die Teilnehmer genommen und auf alle Fragen eingegangen. Im regulären Übungsbetrieb ist dafür häufig keine Zeit – es wird einfach der normale Durchgang geschossen. Nun konnten zum Beispiel einzelne Tauben mehrmals wiederholt werden. Unser Kreisjägermeister Hans-Wilhelm Schlüter auf dem Skeetstand: „Der Stand wird erst gewechselt, wenn die Taube getroffen wurde!“ Die Begeisterung der Teilnehmer hat uns sehr gefreut und wohl jeder konnte seine Fähigkeiten im jagdlichen Schießen erweitern! Im vergangenen Jahr wurde zusätzlich ein Anfängerkurs für das jagdliche Schießen angeboten, in dem zwölf Teilnehmer an mehreren Terminen trainiert wurden. Hier war noch mehr Zeit, um auf die einzelnen Teilnehmer einzugehen und die Schießtechnik von Grund auf zu besprechen und zu üben. Auch dieser Kurs fand großen Anklang bei den Teilnehmern und die sprunghafte Verbes-

serung deren Schießleistung spricht für sich! Sowohl das Jungjägerschießen als auch den Anfängerkurs werden wir auch in diesem Jahr wieder anbieten.

Besonders stolz waren wir über die Durchführung der Junioren-Landesmeisterschaft im Jahr 2017. Über 100 Junioren nahmen an dieser Meisterschaft teil und sie war der erste große Test für unseren modernisierten Schießstand. Am Ende des Tages waren wir glücklich über einen problemlosen Ablauf und eine tolle Stimmung während des gesamten Wettkampfes! In diesem Jahr findet die Landesmeisterschaft der Junioren wieder auf dem Schießstand Alt Bennebek statt, worüber wir uns sehr freuen. Dieses Mal wollen wir das Angebot nach dem Wettkampf weiter ausbauen, um den Junioren einen noch schöneren Tag zu bereiten!

Auch in Zukunft werden wir viele Veranstaltungen auf unserem Schießstand anbieten. Wir wollen insbesondere das Angebot für Jungjäger/ „Anfänger“ noch weiter ausbauen. Informationen zu geplanten Schießen, den aktuellen Schießplan, eine Wegbeschreibung und Berichte über vergangene Veranstaltungen findet man auf unserer Website www.schiessstand-bennebek.de sowie auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/schiessstandbennebek/>. Bis bald auf dem Schießstand Alt Bennebek! **René Radtke**

UNTEN | Der modernisierte Skeetstand





PROJEKT
WILDKAMERA
TEIL IX

LINKS | Ein seltenes Bild hat diese Wildkamera erzeugt. Ein Mäusebussard im Landeanflug. RECHTS | Die Schülerinnen und Schüler testen mit diesem Gruppenbild die Arbeitsweise einer von ihnen installierten Wildkamera.

Über das Leben im Wald

Die Klasse GG15d des Beruflichen Gymnasiums Bad Oldesloe hat im letzten Jahr am Wildkameraprojekt des Landesjagdverbandes teilgenommen.

Dieses Projekt hat das Ziel, die Schüler über das Leben im Wald aufzuklären und dem Landesjagdverband gleichzeitig eine Statistik zur Verfügung zu stellen, die einen Überblick über das Vorkommen verschiedener Wildtiere, sowie deren Aktivitäten aufzeichnet.

Innerhalb dieses Projektes haben wir die Wildkameras in den Jagdrevieren Westerau und Tönningstedt installiert und dies mit einer Exkursion in den Wald verbunden. Anschließend haben wir die entstandenen Bilder nach verschiedenen Kriterien aus-

gewertet, wie zum Beispiel Häufigkeit, Art des Tieres, Wiedererkennungsmerkmale, ungewöhnliche Vorkommnisse, Aktivitätsphasen, das Verhältnis zwischen Raub- und Nutztieren und amüsante Bilder.

Um unser Vorwissen weiter auszubauen und es anwenden zu können, haben wir das Projekt mit einem Besuch in den Wildpark Eekholt verbunden. Dort haben wir einen Eindruck über unsere heimischen Wildtiere gewonnen. Diese konnten wir aus nächster Nähe betrachten und wurden zeitgleich von Svea Niemann, die uns das Projekt näher

gebracht hatte, über die verschiedenen Verhaltensweisen aufgeklärt. Manche Informationen hätten wir nicht erwartet, zum Beispiel die Größe eines ausgewachsenen Rothirsches, den wir aus der Hand füttern konnten und der nur durch einen Zaun von uns getrennt war. Auch interessant war unsere Bekanntschaft mit dem Sikawild, das hier bei uns in Schleswig-Holstein zwar nicht so häufig vorkommt, jedoch durch seinen außergewöhnlichen Ruf laut uns allen in Erinnerung geblieben ist. *Klasse GG15d, Berufliches Gymnasium Bad Oldesloe*

Jagdversicherungspaket über den LJV

► Vergessen Sie nicht Ihren Jagdversicherer bei Adressänderungen oder geänderten Bankdaten - gerade bei 3-jähriger Laufzeit Ihrer Versicherung - zu informieren (Brief; Fax, Email). Wenn der neue Versicherungsnachweis nicht zugestellt oder die Prämie bei laufenden Versicherungen nicht abgebucht werden kann, dann ist der Versicherungsschutz und damit der Jagdschein gefährdet. Zudem fallen für jede Fehlbuchung Bankgebühren an.

Für das Jagdversicherungspaket des LJV ist Ende Januar 2018 der Versand der neuen Versicherungsnachweise erfolgt. Dabei kamen einige Versicherungsscheine als „unzustellbar“ zurück.

Für das LJV-Jagdversicherungspaket über die Gothaer Allgemeine Versicherung AG ist der Ansprechpartner und Betreuer:

GS-Jagdversicherungen

Albrecht Stahl
Kapellenweg 1a
23883 Grambek
Tel 04542-843891
Fax 04542-843892
Email info@gs-jagdversicherungen.de

Auch Ihre Kreisjägerschaft im LJV S-H ist auf Ihre Mitarbeit bei der Pflege Ihrer Mitgliederdaten angewiesen und ist für jede Information zu Änderungen der Adress-, Kontakt- oder Bankdaten (z.B. aufgrund Bankfusionen) dankbar.

Das Lösen/Verlängern des Jagdscheins sollte unbedingt vor dem 01.04.2018 erfolgen, um Konflikte mit der Jagdbehörde in Zusammenhang mit dem Besitz von Jagdwaffen oder als Revierinhaber zu vermeiden.

Ohne aktuellen Versicherungsschein kann der Jagdschein nicht verlängert werden!

Jahresneuheiten auf der OUTDOOR 2018 jagd & natur,

Neumünster, 27.-29. April

► Vom 27. bis 29. April 2018 dreht sich in den Holstenhallen Neumünster alles um die Themen Jagd, Natur und Outdoor. Zum vierten Mal findet die Messe „Outdoor 2018 jagd & natur“ im Herzen Schleswig-Holsteins statt und lädt Jäger, Angler Naturfreunde und Globetrotter ein, sich über aktuelle Trends und neue Produkte zu informieren. Die „Outdoor 2018 jagd & natur“ wird auch in diesem Jahr wieder von den Mitinitiatoren Landesjagdverband Schleswig-Holstein, Landesportfischerverband Schleswig-Holstein, Landesjagdverband Hamburger und Danmarks Jaegerforbund unterstützt.

Die „Outdoor jagd & natur“ ist besonders für den Jagdbereich die erste Publikumsmesse im Verlauf des Jahres, auf der Besucher neue Waffen, Zieloptiken und andere Zubehörartikel nicht nur anfassen und testen, sondern auch kaufen können!

Doch die „Outdoor 2018 jagd & natur“ möchte den Besuchern mehr bieten - Mitmachen und sich selbst ausprobieren stehen in den Holstenhallen ganz hoch im Kurs. Auf dem Außengelände können

Besucher auf dem Vorführcurs für Geländewagen selbst die Hände ans Steuer legen und ihre Reaktionsschnelligkeit unter Beweis stellen. Und wer sich für heimische Sträucher und Bäume interessiert, ist bei der Landespflanzenbörse am Messesonntag richtig. Auch zahlreiche Vorführungen mit Jagdgebrauchshunden, Jagdhornbläsern und abgerichteten Falken werden begeisterte Zuschauer finden.

Und erneut ist der Landesjägertag Schleswig-Holsteinischen in den Messeablauf eingebunden (Samstag, 28. April).

Weitere Details zur vierten „Outdoor 2018 jagd & natur“ finden Sie im Netz unter:
www.outdoor-holstenhallen.com



OUTDOOR2018
jagd & natur



Alle Teilnehmer der Landeshubertusmesse im Dom zu Schleswig

Eine feierliche Messe

Landeshubertusmesse im überfüllten Schleswiger Dom

Das Jubiläum - 20 Jahre Landeshubertusmesse - im St. Petri Dom zu Schleswig lockte Besucher aus ganz Schleswig Holstein an. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Die Gottesdienstbesucher erlebten eine sehr feierliche Messe. Zur Einstimmung ließen abwechselnd fünf Bläsergruppen aus der Kreisjägerschaft Schleswig jagdliche Musik erklingen.

Die Landesbläserobfrau (LOB) Frau Wargenau-Hahn hatte die Parforcehornbläser, die die Messe musikalisch gestalten, schon am Abend zuvor in das Hotel Hohenzollern in Schleswig eingeladen, um die Stücke der Hubertusmesse gemeinsam zu üben. Corpsleiter Michael Mull aus Lübeck musste die Bläser, die aus allen Teilen Schleswig-Holsteins, aus Niedersachsen und Brandenburg zusammengekommen waren, zu einem großen Ganzen formen. Er schaffte es, durch seinen kompetenten und begeisterten Einsatz die 65 Einzelbläser zu einem wohlklingenden harmonischen Klangkörper zu machen. Die Gottesdienstbesucher waren von dem gewaltigen Klang im Schleswiger Dom mit seiner nachhallenden Akustik besonders beeindruckt.

Die Predigt von Dompastor Dr. Michael Dübbens sprach vielen Jägern aus dem Herzen. Hubertus versuchte nach dem Tod seiner Ehefrau, die bei der Geburt ihres ersten Kindes gestorben war, seine Verzweiflung zu verdrängen, indem er einen ausschweifenden Lebenswandel führte und maßlos jagde, bis

er auf einen kapitalen Hirschen traf, von dem er eine Stimme sagen hörte „Hubertus halte inne“ – Er kam zur Einsicht, dass man nicht rastlos nach immer mehr Erleben, Reizen oder Reichtümern jagen soll. Sie bringen auf Dauer keine Erfüllung. Er wurde Mönch und später Bischof von Maastrich. Für uns heißt es ganz aktuell – gehe achtsam mit der Natur um und beute sie nicht maßlos aus.

Das Stück „Die Glocken“, in dem die Bläser das Geläut der Kirchenglocken nachahmen, unterstrich diese Gedanken eindrucksvoll – es ging unter die Haut!

Zum anschließenden Empfang im Hotel Hohenzollern konnte die LOB zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Die ausrichtende Kreisjägerschaft Schleswig mit ihrem Vorsitzenden Claus-Henning Jensen und dem Kreisbläserobmann Herrn Hans-Christian Brogmus empfangen die Gäste mit einem Aperitif in der Lieblingsfarbe der Jäger. Zum Essen gab es Damwild, das die Jäger der KJS Schleswig in ihren Revieren extra für dieses Ereignis erlegt hatten.

Aus der Politik konnte die LBO den Kreispräsidenten Herrn Brüggemeier und den Landtagsabgeordneten Herrn Callsen begrüßen. Freunde der Jagdmusik, wie z. B. Herr Dr. Volquarts, Prof. Bartels, Dr. Baasch sowie aus dem Wildpark Eekholt Frau Hatlapa mit ihren Begleiterinnen Frau Hansen und Frau Runge ließen es sich nicht nehmen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Vom Präsidium des Landesjagdverbandes konnte

der Schatzmeister Herr Stodian begrüßt werden. Als Verbindung zum Landesjagdverband in Dänemark freute sich Herr Daus über die herzliche Einladung der LBO.

Für die jahrelange gute Zusammenarbeit wurde der Kreisbläserobmann Hans-Christian Brogmus vom LJV besonders geehrt. Der feierliche Ausklang endete mit einem extra Dankeschön an den musikalischen Leiter Herrn Michael Mull – er bekam ein dreifaches kräftiges Horrido nach alter Waidmannsart. Michael Mull bedankte sich mit sehr persönlichen Worten und brachte zum Ausdruck, dass ihm die Vorbereitung zur Hubertusmesse viel Arbeit aber auch sehr viel Freude bereitet hatte, die auch auf die Bläser übersprungen war.

Jörn Neupert

UNTEN | Landesbläserobfrau Wargenau-Hahn hat dem Kreisbläserobmann Hans-Christian Brogmus eine Urkunde vom LJV für langjährige gute Zusammenarbeit überreicht.



FOTO: PRIVAT

Erfolge machen Mut

Umweltminister Robert Habeck und LJV-Präsident Wolfgang Heins stellen den Jahresbericht Jagd und Artenschutz 2017 vor

Durch die Intensivierung von Landwirtschaft und den Ausbau von Infrastruktur ist die Artenvielfalt in Schleswig-Holstein weiterhin unter hohem Druck. Das zeigt der Jahresbericht 2017 zur biologischen Vielfalt, den Umwelt- und Landwirtschaftsminister Robert Habeck am 18. Dezember 2017 in Kiel vorstellte. „Es erfordert enorme Anstrengungen, sich gegen den Druck auf die Artenvielfalt zu stemmen. Aber einzelne Erfolge machen Mut, Artenschutz, Biodiversität und Natur einen hohen Stellenwert einzuräumen und den Schutz kontinuierlich zu verbessern. Das gelingt mit Naturschutz, Landwirtschaft und der Jagd gemeinsam“, sagte Minister Habeck.

Besonderes Augenmerk legt der Bericht (ehemals Jagd- und Artenschutzbericht) dieses Jahr auf die Wiesenvogelbestände. Uferschnepfe, Kiebitz, Kampfläufer – die Bestände zahlreicher Vogelarten sind in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch zurückgegangen, weil immer mehr Grünland verloren gegangen ist und das verbliebene zunehmend intensiv bewirtschaftet wird. „Aber jetzt sehen wir, dass sich die Anstrengungen gemeinsam mit der Landwirtschaft und dem Naturschutz lohnen: Entgegen dem Trend in anderen Bundesländern ist es gelungen, Bestände

der meisten Arten in den letzten Jahren zumindest zu stabilisieren – wenn auch auf niedrigem Niveau“, sagte Habeck.

Der Jagd- und Artenschutzbericht belegt erneut, dass die Schalenwildbestände auf einem hohen Niveau sind. Beim Schwarzwild wurden im Jagdjahr 2016/2017 mehr als 15.000 Stück erlegt – eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. „Stärker als in den Jahren zuvor gilt, dass Schwarzwild stark bejagt werden muss. Die Afrikanische Schweinepest rückt immer näher an Deutschland heran. Wir müssen einem Ausbruch und der Verbreitung möglichst entgegenwirken, denn die Seuche hätte gravieren Folgen: für das Land, die Landwirtschaft und für den Schwarzwildbestand“, sagte Habeck.

Der Bericht zum Herunterladen gibt es hier: <http://bit.ly/2DNoztG>

MELUND/LJV



FOTO: PRIVAT

AUSSCHREIBUNG

zum Qualifikationsschießen zur Bundesmeisterschaft

vom 05. – 08. September 2018 in Freiburg

Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft werden drei Ausscheidungsschießen mit der Langwaffe sowie drei Ausscheidungsschießen mit der Kurzwaffe durchgeführt.

Anhand der Qualifikationsergebnisse wird die leistungsbezogene Startberechtigung durch den Landesschießobmann ermittelt. Für die Teilnahme an den Qualifikationsschießen ist der Besitz

der DJV-Schießnadel in Gold Voraussetzung (ausgenommen Junioren und Damen).
Qualifikationstermine:

1. Am **21. April 2018 in Heede** (Langwaffe - und Kurzwaffe)
2. Am **19. Mai 2018 in Bilschau** (Langwaffe und Kurzwaffe)
3. Am **2. Juni 2018 Landesmeisterschaft der Junioren in Alt**

Bennebek bzw. **22. – 23. Juni 2018 Landesmeisterschaft aller Klassen** (außer Junioren) **Wolfsberg Hasenmoor** (dritte Qualifikation Kurzwaffe).

Die Komplette Ausschreibung ist auf der Webseite des LJV ab den 15.02.2018 einsehbar und kann beim LJV angefordert werden.

Andreas Teiz
Stellv. Landesobmann

JETZT FÜR 199,00 EUR
IM MONAT LEASEN.*



FÜHRT SIE GROSS AUS.

Der MINI Countryman ist unser größtes Modell. Jetzt inklusive 17 Zoll Leichtmetallrädern, Sitzheizung, Park Distance Control und weiterer attraktiver Ausstattung. Besuchen Sie jetzt Ihren May & Olde Standort.

Unser Leasingangebot:
z.B. MINI One Countryman*

75 kW (102 PS), Benzin, Moonwalk Grey metallic, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Park Distance Control (PDC) hinten, Ausstattungspaket Pepper, 17 Zoll Imprint Spoke, Sport-Lederlenkrad, Klimaautomatik, MINI Excitement Paket, Multifunktion für Lenkrad, Steuerung, EfficientDynamics, Intelligenter Notruf u. v. m.
Verbrauch (l/100km): innerorts 7,0 – 6,7, außerorts 5,1 – 4,8, kombiniert 5,8 – 5,5, CO₂-Emissionen kombiniert 133 – 126 g/km, Energieeffizienzklasse B.

| | |
|-----------------------|---------------|
| Fahrzeugpreis | 28.310,- EUR |
| Einm. Sonderzahlung | 1.490,- EUR |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 10.000 km |
| Sollzinssatz p. a.** | 2,99 % |
| effektiver Jahreszins | 3,03 % |
| Nettodarlehensbetrag | 23.622,58 EUR |
| Gesamtbetrag | 8.654,- EUR |

nur 199,- €/Monat

36 Monatsraten.
Zzgl. 995,- EUR Transportpaket Premium.

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 02/2018.
**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 90939 München. Angebot gültig nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt., Irrtümer vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

DER MINI ONE
COUNTRYMAN



May & Olde
Der Mensch machts!

May & Olde GmbH
Firmensitz: Stawedder 14-20 · 25469 Halstenbek
Süderstraße 1 · 24568 Kaltenkirchen
Papenkamp 1 · 25524 Itzehoe
Süderdamm 2 · 25746 Heide
Büsumer Straße 150 · 24768 Rendsburg

www.mayundolde.de

fb.me/mayundoldegbh

mayundolde

Schalldämpfer auf der Jagd

Die Verwendung von Schalldämpfern auf Büchsen mit schalenwildtauglichen Kalibern wird seit einigen Jahren in der deutschen Jägerschaft kontrovers diskutiert.



Ausgehend von der Initiative der Berufs-
genossenschaften sind Schalldämpfer in den einzelnen Bundesländern zunächst für Berufsjäger zugelassen worden. In diesem Fall trifft den Arbeitgeber des Berufsjägers die Verpflichtung zum Lärmschutz. Die deutsche Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung schreibt vor, dass die Lärmemission zunächst am Entstehungsort – also an der Mündung – gemindert werden muss. Der Gehörschutz ist nur eine sekundäre Schutzmaßnahme. Der Schalldruckpegel schalenwild- sowie raubwildtauglicher Kugelwaffen ab Kal. .22Hornet übersteigt den gesetzlichen Grenzwert von 137 db(C)-Auslösewert deutlich. Für die Verwendung der Schalldämpfer spricht die Verringerung des Schussknalls auf die Ohren von Jägern und Jagdhunden. Der Schussknall ist weiterhin – ähnlich wie das „Plopp“ eines Flensburger Biers – zu hören. Ein weiterer Vorteil ist die geringere Beunruhigung des Wildes und der Anwohner im Revier. Des Weiteren verbessern Schalldämpfer die Handhabung der Waffe und damit die Zielgenauigkeit. Der Rückstoß verringert sich um 30-40 %.

Rechtslage generell

Das Waffenrecht bestimmt: „Schalldämpfer sind bestimmte Vorrichtungen, die den Mündungsknall wesentlich mindern“. Sie werden damit den „wesentlichen Teilen von Schusswaffen“ und den Waffen, für die sie bestimmt sind, gleichgestellt. Ihr Besitz erfordert demgemäß persönliche Eignung, Zuverlässigkeit, Sachkunde – die bei Jägern vorausgesetzt werden – und ein Bedürfnis. Für ihren Erwerb ist ein Voreintrag in der WBK erforderlich.

Genehmigungen für den Erwerb eines Schalldämpfers werden von den Erlaubnisbehörden in der Regel dann erteilt, wenn ein Bedürfnis glaubhaft gemacht wird. § 8. WaffG bestimmt dazu:

Der Nachweis eines Bedürfnisses ist erbracht, wenn gegenüber den Belangen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung

1. besonders anzuerkennende persönliche oder wirtschaftliche Interessen, vor allem als Jäger, Sportschütze, Brauchtumschütze, Waffen- oder Munitionssammler, Waffen- oder Munitionssachverständiger, gefährdete Person, als Waffenhersteller oder -händler oder als Bewachungsunternehmer, und

2. die Geeignetheit und Erforderlichkeit der Waffen oder Munition für den beantragten Zweck glaubhaft gemacht sind

Dazu aber sagt die WaffVerwV in 8.1.6.

Ein Bedürfnis zum Erwerb von Schalldämpfern oder von Waffen mit eingebautem Schalldämpfer kommt nur in Ausnahmefällen in Betracht (z. B. Abschuss von Gehegewild bei weitergehend nachgewiesener Unumgänglichkeit der Verwendung eines Schalldämpfers).

Die Landesjagdgesetze

Die §§ 48, 49 WaffG übertragen die Ausführung des Waffengesetzes auf die Länder und damit beginnt – ähnlich wie bei der föderalen Verwirrung bei der Bejagung von Schwarzwild – der landesrechtliche Flickenteppich. In einigen Bundesländern ist die Verwendung von Schalldämpfern gesetzlich verboten, während dies in anderen Bundesländern grundsätzlich genehmigungsfähig, allerdings eben auch genehmigungsbedürftig ist.

Spannend ist dies für Jäger, die in unterschiedlichen Bundesländern zur Jagd gehen. Wer in einem Bundesland wohnt, in dem die Verwendung von Schalldämpfern zugelassen wurde und der Schalldämpfer in die WBK eingetragen ist, darf diesen überall dort verwenden, wo Schalldämpfer zulässig sind. Wohnt der Jäger in einem Bundesland in dem Schalldämpfer nicht genehmigungsfähig

sind, wird er die Eintragung in die WBK nicht erhalten, kann also auch in genehmigungsfähigen Bundesländern damit nicht zur Jagd gehen. Sowohl der Besitz als auch die Verwendung ist ein Verstoß gegen § 52 WaffG und damit strafbar. Der Verlust des Jagdscheines droht.

Jagt der Jäger, in dessen WBK in Schalldämpfer eingetragen ist, mit diesem in einem Bundesland, in dem die Verwendung nicht zulässig ist, begeht er zumindest eine Ordnungswidrigkeit nach dem jeweiligen Landesgesetz. Es droht die Einziehung des Schalldämpfers und gegebenenfalls hinterfragt die Jagdbehörde am Wohnsitz die waffenrechtliche Zuverlässigkeit. Solange also keine länderübergreifende Regelung getroffen wurde, ist der Schalldämpfer in Ländern, in denen er verboten oder nicht genehmigt ist, abzuschrauben. Seine Verwendung steht der Verwendung einer verbotenen Schusswaffe gleich.

Wichtig für die „grenzübergreifenden“ Jäger: der Transport von eingetragenen Schalldämpfern ist auch in den Bundesländern, in denen die Verwendung verboten ist, nicht strafbewehrt.

Aussichten

In vielen europäischen Ländern sind Schalldämpfer frei zu erwerben und werden für die Ausübung der Jagd benutzt. Teilweise ist ihre Verwendung sogar verpflichtend. Die Landesgesetzgebung in Deutschland ist weitgehend im Fluss. Nach und nach wird die Verwendung von Schalldämpfern in weiteren Bundesländern für private Jäger genehmigungsfähig und die entsprechenden Genehmigungen auch erteilt. Für Schleswig-Holstein sieht der Koalitionsvertrag den Handlungsbedarf und ein Erlass des Innenministeriums wird im ersten Quartal 2018 erwartet.

Beate Fischer



Mitglieder-Rabatte

Frühjahrs-Rabattaktion 2018 vom Eiderheim Flintbek für Mitglieder des LJV-SH

Die zunehmende Bedrohung durch die Afrikanische Schweinepest veranlasst uns Jäger zu reagieren. Jäger sind nun aufgefordert bestimmte Schalenwildarten noch intensiver zu bejagen. Wir vom Eiderheim und der Landesjagdverband möchten uns mit einer Sonderaktion auf diesem Wege an dieser Maßnahme beteiligen. Wir bieten Ihnen **stark reduzierte Preise** auf ausgewählte Kanzeln, Bockgerüste und Leiterprodukte, die sie in unserem Sonderprospekt finden. Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein zentraler Abladeort im jeweiligen Hege- ring. Die Bestellungen werden auf einem speziellen PDF Bestellschein (per Download) auf den u.a. Internetseiten oder per Fax mit dem rückseitigem Formular vorgenommen. **Die Aktion ist befristet vom 12.02.2018 bis 31. März 2018.** Die Auslieferung, erfolgt dann von April bis Ende Mai 2018.

Wir planen unsere Aktionen und Angebote stets gewissenhaft und auf Basis aller verfügbaren Erfahrungen. In Ausnahmefällen kann es jedoch vorkommen, dass die Nachfrage nach einem Artikel unsere Einschätzung noch übertrifft und er mehr nachgefragt wird, als wir erwartet haben. Wir bedauern es, falls ein Artikel schnell - womöglich unmittelbar nach Aktionsbeginn - nicht mehr verfügbar sein sollte. Es besteht dann kein Rechtsanspruch auf o.a. Artikel. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung. **Eiderheim:** Christian Drapatz 04347/970-241, André Bendschneider 04347/970-242, **Landesjagdverband:** Marco Franzen 04347/9087-0

Mit freundlichen Grüßen und einem kameradschaftlichen Waidmannsheil, Ihr Eiderheim Verkaufsteam und der Landesjagdverband S-H e.V. www.eiderheim.de
www.ljv-sh.de



FOTOS: EIDERHEIM



Die Jäger und ihre Schießstände Hans-Jürgen Malende

► Unter diesem Titel hat unser langjähriges Präsidiumsmitglied Hans-Jürgen Malende eine Arbeit veröffentlicht, in der er auf 36 Seiten DIN A 4 mit 45 Fotos die Entwicklung von acht jagdlich genutzten Schießständen im Bereich der Kreisjägerschaft Schleswig beschreibt. Dabei stützt er sich auf die Informationen lokaler Zeitzeugen. Der älteste dieser Schießstände kann auf eine Existenz schon vor 1930 zurückblicken. Sechs dieser Schießstände werden noch heute von den Jägern genutzt. Der „Schießstand Alt Bennebek e. V.“ bietet mit Ausnahme des Kurzwaffenschießens alle Möglichkeiten für das jagdliche

Übungs- und Wettbewerbsschießen. Der „Schießstand Rurup e. V.“ bei Süderbrarup verfügt über vier Kugelbahnen ohne laufenden Keiler und einen Trapstand. Die Schießstände Silberstedt-Hochmoor, Hollingstedt, Küklen und Krelau sind reine Wurf- taubenstände. In einer ausführlichen Einführung in das Thema werden die Entwicklung des Übungsschießens der Jäger sowie die rechtlichen Grundlagen beleuchtet. Malende ist pensionierter Förster und durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen, unter Anderem durch sein Buch „Damwild im Schleswiger Raum“ über die Grenzen unseres Lan-

des ebenso bekannt wie als erfolgreicher Sport- und Jagdschütze. Wer sich für das jagdliche Schießen interessiert, wird in der Arbeit eine spannende Lektüre finden. Die Arbeit soll auch als Anregung andere Kreisjägerschaften animieren, die Entwicklung der Schießstände in ihrem Bereich zu dokumentieren, solange noch Zeitzeugen vorhanden sind.

Die Arbeit ist im Eigendruck erschienen und zum Selbstkostenpreis von 4,- € zzgl. 1,- € Versandkosten erhältlich: **Hans-Jürgen Malende, Putjeberg 2, 24850 Schuby, Fon 04621-990440, Fax 04621-990442, e-mail: malende@foni.net** **LJV**



SUZUKI Way of Life!

HARM

Jimny „Ranger“ - Ein souveräner Begleiter (mit Facelift)

14.170 €* inkl. Fracht

- 19,2%

*für Mitglieder des Landesjagdverbandes

Unverbindliche Preisempfehlung
Suzuki Jimny Ranger:
16.690,00 € zzgl. Fracht (790,00 €)

Sie sparen 3.310 €

Auto-Zentrum Harm
Asterweg 2 · 23795 Bad Segeberg
Telefon 045 51 - 95 65 12
E-mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

Verbrauchswerte: Jimny „Ranger“ Motor 1.3, innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,1 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus (VO EG 715/2007) 162 g/km



Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

Großes Engagement

Jäger leisten wichtigen Beitrag zum Wildtiermonitoring



FOTO: PRIVAT

Viele aufmerksame Zuhörer fand am 29. November 2017 eine Vortragsveranstaltung des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Flintbek, die sich mit dem ehrenamtlichen Wildtiermonitoring unter wissenschaftlicher Begleitung befasste. Die Initiative für dieses Seminar war vom Institut für Natur- und Ressourcenschutz der CAU Kiel ausgegangen, wo das vom Landesjagdverband Schleswig – Holstein e. V. betriebene Wildtierkataster wissenschaftlich betreut wird.

Manfred Bohlen, zuständiger Referatsleiter aus dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND), stellte einleitend heraus, dass es für Tier- und Pflanzenarten diverse gesetzlich fixierte Beobachtungs- und Berichtspflichten gibt. So zum Beispiel die im sechsjährigen Turnus fälligen Berichte nach der FFH – Richtlinie. Das Land wäre mit der erforderlichen Datenerhebung ausschließlich durch hauptamtliche Kräfte finanziell überfordert. Deshalb sind die von Ehrenamtlichen erhobenen Naturdaten unverzichtbar und von großer Bedeutung.

Ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Tiermonitoring ist das seit 22 Jahren vom Landesjagdverband betriebene Wildtierkataster (WTK). Dr. Ulrich Fehlberg

und Heiko Schmüser stellten den Seminarteilnehmern Methoden und ausgewählte Ergebnisse vor. Seit 1995 haben 146 systematische Erfassungen vieler jagdbarer Arten stattgefunden. Jägerinnen und Jäger haben 155.000 Einzelbeobachtungen geliefert, aus denen Statusberichte und Zeitreihen erstellt wurden. Alle Meldungen wurden auf Plausibilität überprüft. Ein „Abfallprodukt“ des WTK ist das laufend fortgeführte Jagdbezirkskataster. Dies ist bisher die einzige zur Verfügung stehende, flächendeckende Darstellung der Jagdbezirke in Schleswig – Holstein. Eine einheitliche elektronische Datengrundlage der Jagdbehörden über die Reviere ist bisher nicht zustande gekommen.

Im Jahre 2010 wurde das Tierfundkataster aus der Taufe gehoben. Ziel ist es, durch eine möglichst umfangreiche Erfassung von Fallwild Wildunfallschwerpunkte an Straßen festzustellen und Erkenntnisse über Wildunfallursachen zu gewinnen. Beide Erfassungssysteme werden laufend weiterentwickelt. So sind inzwischen auch Online – Eingaben möglich.

Großes Engagement zeigt die Jägerschaft auch beim Seeadlerschutz. Bernd Struwe – Juhl von der Projektgruppe stellte dieses seit vielen Jahren laufende, erfolgreiche Monitoringprojekt vor. Unter den Horstbetreuern

finden sich auch Jägerinnen und Jäger. Sie haben mit dazu beigetragen, dass der Seeadlerbestand in Schleswig – Holstein trotz regelmäßiger Verluste, zum Beispiel durch Windkraftanlagen, eine früher nicht für möglich gehaltene Größenordnung erreicht hat.

In dem Seminar wurden neben dem Monitoring für Vögel und Säugetiere auch die Beobachtungsprogramme für Amphibien, Fledermäuse und invasive Arten dargestellt. Den Abschluss der mit viel Interesse aufgenommenen Referate bildete der Beitrag von Yvette Krummheuer vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, die für die Koordinierung des Wolfsmonitorings in Schleswig – Holstein zuständig ist. Hier leistet die Jägerschaft mit ihrem flächendeckenden Reviersystem ihren Beitrag und stellt einige der Wolfsbetreuer.

Wenn wir Jäger vom gesetzlich fixierten Auftrag der Hege sprechen, so gehören nicht nur Maßnahmen zur Biotopverbesserung oder die Prädatorenbejagung dazu. Die systematische Beobachtung von Wildtieren und die Dokumentation der Ergebnisse unter wissenschaftlicher Begleitung ist mindestens genauso wichtig und kann genauso befriedigend sein wie das Erlegen von Wild.

Johann Böhling

Afrikanische Schweinepest



Gefahr einer Einschleppung der ASP nach Deutschland durch Jagdreisende

Das MELUND möchte Sie hiermit über die ASP, die Gefahren zur Einschleppung nach Deutschland und deren Folgen informieren.

Die ASP ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die Haus- und Wildschweine befällt. Alle Altersklassen sind gleichermaßen empfänglich. Das Virus der Afrikanischen Schweinepest ist sehr widerstandsfähig in der Umwelt und hält sich in unbehandeltem Fleisch und Fleischprodukten, Blut, Jagdtrophäen sowie in gepökelt- oder geräucherten Waren monatelang. Übertragen wird diese Krankheit durch direkten Kontakt von Tier zu Tier, über Blut, Aufbruch und Tierkadaver sowie über viruskontaminierte Personen, Kleidung, Jagdausrüstung, Jagdhund oder Fahrzeuge. Es besteht die Gefahr einer Einschleppung der ASP nach Deutschland durch Jagdreisende in die betroffenen Gebiete.

In den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen sowie in Polen ist die Seuche bereits endemisch, d.h. eine mittelfristige Tilgung ist nicht möglich. Zudem breitet sie sich in Polen immer weiter nach Westen aus und ist mittlerweile in der Region War-

schau mehrfach nachgewiesen worden. In der russischen Exklave Königsberg wurde die Seuche ganz im Westen in Ostseennähe nachgewiesen, vor dort hat sie sich in die polnische Region Masuren ausgebreitet. Im Gegensatz zu Europäischen Schweinepest ist gegen ASP kein Impfstoff verfügbar, was die Bekämpfung dieser Seuche gerade im Wildbestand erheblich erschwert. Die Ausbrüche in Tschechien und Polen um Warschau belegen, das insbesondere der Mensch für die Ausbreitung verantwortlich ist. Ein Ausbruch der ASP in Deutschland würde katastrophale Folgen für den Schwarzwildbestand und die Schweine haltenden Betriebe mit sich bringen. Ist eine kurzfristige Eliminierung nicht möglich, wird die Schweinehaltung in Deutschland existenziell gefährdet. Diese Entwicklung hat in den baltischen Staaten bereits stattgefunden.

Hinsichtlich der derzeitigen Situation mit der sich immer weiter ausbreitenden Seuche, sind Jagdreisen in die betroffenen Gebiete unverantwortlich. Ein Ausbruch der ASP in Deutschland, verursacht durch Jäger, die Jagdreisen in gefährdete Gebiete unternommen haben, schadet der gesamten

Jägerschaft, abgesehen von den enormen wirtschaftlichen Schäden in der Landwirtschaft und den heimischen Revieren.

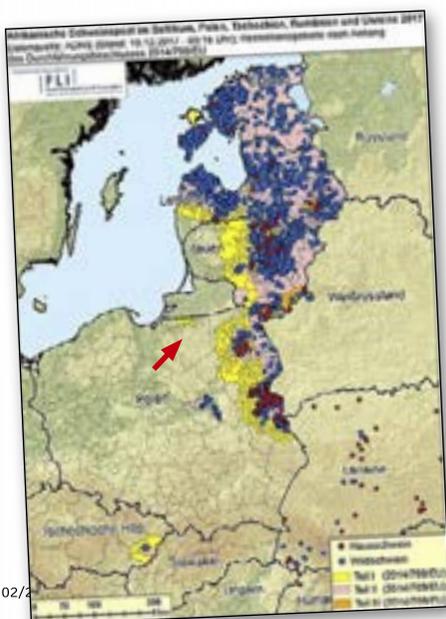
Kann im Seuchenfall der Verursacher des Seucheneintrags (z.B. ein Jagdtourist) durch die epidemiologischen Ermittlungen nachgewiesen werden, kann dieser ggf. für den gesamten entstandenen Schaden haftbar gemacht werden!

Es gilt, die Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest nach Deutschland und ihre Ausbreitung in den Schweinebeständen oder der Schwarzwildpopulation unbedingt zu verhindern.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Gefahren, der möglichen Einschleppung der ASP nach Deutschland, sind Jagdreisen in die Risikogebiete nicht zu verantworten.

Weitere Informationen und eine Karte mit den aktuellen Ausbreitungsgebieten der ASP sind auf der Internetseite des Friedrich-Löffler-Instituts einsehbar (www.fli.de)

MELUND



Afrikanische Schweinepest

Ausbreitung in Polen in der Region Masuren

► Laut aktueller OIE-Meldung wurde in Polen in der Region Masuren die Afrikanische Schweinepest bei einem tot aufgefundenen Wildschwein (Keiler) nachgewiesen. Der neue Fall liegt nur unweit entfernt von den Fällen in der russischen Exklave Kaliningrad. Polen hatte aufgrund der Fälle dort in der Region Masuren bereits eine Pufferzone eingerichtet, wie in der FLI-Karte vom 19. Dezember zu sehen ist. Der aktuelle Fall ist in der FLI-Karte noch nicht enthalten und durch einen Pfeil gekennzeichnet.

MELUND

LJV

Landesjagdverband
Schleswig-Holstein e.V.

Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop
für Jäger
und Natur-
freunde!



www.ljv-shop.de





Aus den Kreisjägerschaften

Dithmarschen-Nord



Dithmarschen-Süd

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord e.V.
am 15. März 2018, um 18.30 Uhr
 im Ballhaus „Tivoli“ in Heide

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die Jagdhornbläser
2. Begrüßung durch den Kreisjägerschaftsvorsitzenden Axel Claußen
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Grußworte der Gäste
5. Berichte der Obleute
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Ehrungen
10. Bericht des DJV Präsidenten, Hartwig Fischer
11. Wahlen
 - a) Beisitzer
 - b) stellv. Obfrau/mann für Öffentlichkeitsarbeit
 - c) Wahl der Delegierten bis zum 19. März 2020
 - d) Kassenprüfer/in
12. Gehörnbeurteilung
13. Verschiedenes
14. Verblasen der Jagdstrecke und Abschlussignal der Jagdhornbläser/innen, Schlusswort des Kreisjägerschaftsvorsitzenden

Axel Claußen

Langjähriger Kreisjägermeister verabschiedet



Am 15.11.2017 wurde der langjährige Kreisjägermeister Thies Peter Claußen von Dithmarschens Landrat Dr. Jörn Klimant in einer feierlichen Stunde verabschiedet. Claußen übernahm das Amt am 18.10.2005 und hatte somit das Amt länger inne wie keiner seiner Vorgänger. Landrat Klimant würdigte Thies Peter Claußen als „Vermittler an der Schnittstelle Umweltschutz, Landwirtschaft, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung sowie Jägerinnen und Jäger für die stets hervorragende und sehr kooperative Zusammenarbeit. In seiner Amtszeit konnten zahlreiche Projekte zum Schutz der Artenvielfalt und für die Rechte der Jägerinnen und Jäger auf den Weg gebracht werden. „Herausragend war Ihr Einsatz zum Schutz der Greifvögel“ so Klimant in seiner Laudatio.

Thies Peter Claußen ist seit 1970 Jagdscheininhaber, übte von 1996 bis 2004 die Funktion des Schiesswartes der KJS Dithmarschen-Süd aus, war vom 26.11.1994 bis zu seinem Amtsantritt bereits stellvertre-

tender Kreisjägermeister sowie Vorsitzender des Prüfungsausschusses und des Jagdbeirates in seiner Amtszeit. In dieser Zeit konnten von den 458 zur Jägerprüfung angetretenen Prüflingen 360 ihr Prüfungszeugnis in Empfang nehmen. Thies Peter Claußen ist außerdem seit 1991 Vorstandsmitglied der Seehundstation Friedrichskoog.

Die Dithmarscher Jägerschaft dankt Thies Peter Claußen für sein vielseitiges Engagement und wünscht ihm für sein weiteres Jägerleben alles erdenklich Gute und Waidmannsheil. Waidmannsdank für Dein Wirken!

Jörg Sticken

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd e.V.
am Freitag, 9. März 2018, um 18:30 Uhr
 in der „Erheiterung“ in Meldorf
Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Jagdhornbläser
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Grußworte der Gäste
5. Jahresberichte des Vorsitzenden der Obleute des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vortrag
9. Ehrungen
10. Wahlen: der Delegierten des LJV bis zur nächsten JHV der KJS Dithmarschen Süd
 1 Kassenprüfer
11. Abschluss- und Gehörn Beurteilung
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

*Thomas Mangelsen
 Volker Lorenzen*

Brunsbütteler Hubertusmesse ein voller Erfolg



FOTO: PRIVAT

Die Festveranstaltung-Hubertusmesse 2017 am 11. November war in der sehr gut gefüllten Jakobus Kirche eine gelungene Premiere. Durch die Rahmenveranstaltung ab 18:30 Uhr mit den 26 Bläserinnen und Bläser aus Meldorf, Kuden und Brunsbüttel konnten zahlreichen Besucher auf die Hubertusmesse eingestimmt werden, die dann musikalisch durch die Parforcehornbläser Rendsburg-Schleswig e.V. unter der Leitung Dr. Gregor Steidle gestaltet wurde. Für das leibliche Wohl der Besucher wurde durch die Brunsbütteler Jägerschaft Sorge getragen mit dem Abverkauf von Glühwein und „Wildbratwurst“. Um 19:30 Uhr begann dann in der festlich Geschmückten Jakobuskirche die Hubertusmesse mit dem Einzug von Pastor Steenbeck, den Parforcehornbläser Rendsburg-Schleswig e.V. und Altbürgermeister Wilfried Hansen. Die Predigt und die Lesung der Hubertuslegende wurden von Pastor Steenbeck und Herrn Hansen in der niederdeutschen Muttersprache vollzogen,

ebenso die Grußworte der Kreisjägerschaft durch Volker Lorenzen. Die Parforcehornbläser haben die Hubertusmesse mit ihren überragenden musikalischen Beiträgen wie z.B. GLORIA, SANCTUS UND HUBERTUS-FANFARE umrahmt bzw. ausgestaltet. Die Präzession und das Klangvolumen der Bläser wurden von den Zuhörern mit stehenden Ovationen gefeiert. In der niederdeutschen und begeisterungsfähigen Predig von Pastor Steenbeck gelang es die Ehrfurcht vor dem Wild und die Aufgabenstellung der Jägerschaft sehr gekonnt herauszuarbeiten. Ihm gelang insbesondere mit seiner launigen Mundart die Besucher zu Fesseln was am Ende der Predig mit Beifall quittiert wurde. Die Kollekte wurde zu Gunsten der Pfadfinder und der Ten-Sing-Gruppe eingesammelt. Die Vorsitzenden vom Hegering 14 Simon Lorke und des Brunsbütteler Jagdvereins Michael Timmermann zogen ein außerordentlich positives Fazit von der Veranstaltung die durchaus auch ein zweites Mal in Brunsbüttel stattfinden könnte.

Michael Timmermann

Eckernförde

Hans Michow Schröder zum Ehrenvorsitzenden des Hegerings 10 ernannt

Am 04. November 2017 fand im Hegering 10 Sehestedt die alljährliche revierübergrei-

fende Drückjagd statt. Nach dem Morgenansitz ging es zum Mittagspause nach Hohenlieth zu Jäger Lembke, wo Erbsensuppe und Kinderpunsch gereicht wurde. Im Anschluss begaben sich die Jäger_innen zurück zum erneuten Ansitz. Nach Ende des Büchsenlichts ging es zur Eiderhufe, wo die Strecke gelegt und die Erlegerbrüche überreicht wurden. Vom Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse wurde bei Fackelschein feierlich die Strecke verblasen. Jagdkönig wurde Cay Ahlmann. Nach dem Streckeverblasen und Wildversorgen ging es zur Heuherberge Mohr auf der Eiderhufe zum Schüsseltreiben, was zwei weitere Höhepunkte mit sich brachte.

Hans Michow Schröder wurde nach dem köstlichen Grünkohlessen mit dem Ehrenvorsitz des Hegerings 10 geehrt. Schröder, der bereits mit 18 Jahren seinen ersten Jagdschein erlangte und seitdem Mitglied des LJV SH ist, war seit 1981 durchgehend ehrenamtlich im Hegering 10 tätig. Er war unter Horst Plautz der stellvertretende Hegeringleiter und fungierte von 1989 bis 2017 zur Zufriedenheit aller als Hegeringleiter. Für die geleisteten 36 Jahre bedankte sich der Hegeringleiter Karsten Löhner mit der Ernennung von Schröder zum Ehrenvorsitzenden des Hegerings. Seine erste Amtshandlung konnte Schröder gleich an diesem Abend nachkommen. Hendrik Ahlmann wurde von ihm zum Jäger geschlagen, hatte er doch zuvor auf seiner ersten Gesellschaftsjagd sogar eine Sau gestreckt! Die Feierlichkeiten dieses sehr bewegenden

Nur Waffe oder Waffe mit Optik als Preis-Hit

SAVAGE ARMS 10 TR JAGD
Kaliber .308 Win.



Abb. 51 cm Lauflänge

UVP je € 1.199,-

899,-

- 51 oder 61 cm Semiweight-Lauf (# 08655297JAGD / # 08655296JAGD) 1:10" Drall ● 5-R Laufprofil
- Ergonomischer Kammerstängel für schnelles Repetieren ● schwarzer AccuStock mit Beavertail
- einstellbarer AccuTrigger ● herausnehmbares 4-Schuss Stahlmagazin
- Länge und Gewicht (51/61 cm Lauf) 103/113 cm; 3,9/4,2kg ● Mündungsgewinde M 17x1

SAVAGE ARMS 110 TR
Kaliber .300 Win. Mag.



Abb. 51 cm Lauflänge

- schwarzer AccuStock ● einstellbarer AccuTrigger ● herausnehmbares 3-Schuss Stahlmagazin ● 3-Positionen-Sicherung
- Länge und Gewicht (51/61 cm Lauf) 105,5/115,5 cm; 3,3/3,8 kg ● Mündungsgewinde M 17x1

BUSHNELL TROPHY XLT
Leuchtabsehen 4x, 30 mm Mittelrohr,
nicht montiert

1-4x24
914731424E

1,5-6x42
914731642E

3-12x56
914733126E

Repetierer mit Optik

| | |
|--|---------------|
| REPETIERER IHRER WAHL + OPTIK 1-4x24 | UVP € 999,- |
| REPETIERER IHRER WAHL + OPTIK 1,5-6x42 | UVP € 1.049,- |
| REPETIERER IHRER WAHL + OPTIK 3-12x56 | UVP € 1.099,- |



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE. ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABEWAFFEN NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

SAVAGE®

abends wurden ebenfalls von Klängen des Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse untermalt und begleitet. *Inga Schröder*

Einladung

zu der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Eckernförde im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.

am Dienstag, 17. April 2018, 19:00 Uhr in der „Stadthalle“ in Eckernförde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Otto Gravert
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Vorsitzenden Otto Gravert
5. Bericht des Kreisjägermeisters Dr. Baasch Jörn Baasch
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen der Mitglieder, die 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre dem LJV die Treue gehalten haben
9. Kurzberichte
 - a. des Kreisschießwartes Jürgen Medved
 - b. des Kreishundewartes Clemens Petersen
 - c. der Obfrau für das Bläserwesen Marita Hansen
 - d. des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit Uwe Jacobi/Sorka Eixmann
 - e. des Obmannes für das Jagdwesen und den Jagdschutz Christopher von Dollen
 - f. der Obfrau für die Jugendarbeit Susanne von der Twer-Feder/Mathias Lange
10. turnusmäßige Wahlen:
 - a. des Vorsitzenden Otto Gravert
 - b. des stellv. Vorsitzenden Hans Kröger
 - c. des Schriftführers Rolf Fleck
 - d. des Beisitzers Michael Furtner
 - e. des zweiten Kassenprüfers aus Hegering 3



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.

djv-shop.de



11. Anträge
 12. Schlusswort und Jagdsignal
- Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung sind bis zum 07.04.2018 dem Vorsitzenden Otto Gravert, An der Mühlenau 16A, 24214 Lindau schriftlich einzureichen.

Otto Gravert

Flensburg



39. Edding-Jagd-Junioren-Pokalschießen

im Oktober auf dem Schießstand in Bilschau

Wie in den Vorjahren im September/ Oktober fand auch 2017 am 07. Oktober das Junioren-Pokal-Schießen in Bilschau statt. Das Wetter war uns nicht gesonnen. Wir hatten den ganzen Tag Regen, trotzdem waren 39 Schützen erschienen.

Hauptsponsor war die Firma Edding-Jagd aus Flensburg, Inhaber Michael Klinger. Es wurden auch weitere Preise von der Kreisjägerschaft Flensburg, der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd, dem Club Diana und dem Club Hubertus, gestiftet. Jeder anwesende Jugendschütze nahm einen Preis mit nach Hause.

Ergebnisse:

Den Mannschafts-Pokal gewann mit 1.210 Punkten die Kreisjägerschaft Flensburg. Den zweiten Platz gewann die Kreisjägerschaft Steinburg (1.176 P) und den dritten die KJS Oldenburg (1.124 P).

Den Damenpokal ging an Clara Kock aus Dithmarschen-Süd (214 P.). Den Trainer-Pokal gewann Rolf Peter Meyer aus Dithmarschen-Süd (380 P). Der Bommerlunder-Pokal ging in diesem Jahr an Henning Reimers aus Steinburg (201 P). Malte Breckling aus Nordfriesland gewann den Tauben-Pokal (27 T). Der Kugel-Pokal (196 P) sowie der Wildschwein-Pokal (96 P) gingen an Jan Ole Petersen aus Flensburg. Auch in der Einzelwertung war Jan Ole Petersen mit 331 Punkten der Gewinner. Den zweiten Platz erreichte Malte Breckling mit 329 Punkten gefolgt von Henning Reimers mit 324 Punkten. Ein Waidmannsheil den Gewinnern! Auf Wiedersehen im nächsten Jahr am 29. September!

Hans Peter Stöcken

Kiel



Jahreshauptversammlung

am 03.04.2018 um 19:30 Uhr

Restaurant Tannenberg,
Projensdorfer Str. 251, 24106 Kiel

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch die Jagdhornbläser der KJS Kiel
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Vorlage und Bestätigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.05.2017
6. Totenehrungen
7. Ehrungen
8. Streckenbericht und Trophäenschau durch den Kreisjägermeister
9. Verblasen der Strecke
10. Jahresberichte 2017 und Planungen 2018 durch den Vorstand und die Obleute
 - a.) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b.) Bericht des 2. Vorsitzenden
 - c.) Bericht des Obmannes für das Hundewesen
 - d.) Bericht des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit
 - e.) Bericht der Obfrau für Internetpräsenz
 - f.) Bericht der Obfrau für die Jungjägerausbildung
 - g.) Bericht der Obfrau für die Jungjäger
 - h.) Bericht des Obmannes für das Schießwesen
 - i.) Bericht des Obmannes für das Bläserwesen
11. Der Schatzmeister: Haushalt 2017 und 2018
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Beschlüsse der Mitgliederversammlung
 - a.) Entlastung des Vorstandes
 - b.) Annahme des Haushaltes 2018
14. Beschluss einer neuen Satzung der KJS Kiel
15. Wahlen
 - a.) Delegierte für den Landesjägertag 2018
 - b.) Rechnungsprüfer
 - c.) Obmann/Obfrau für Hundewesen
 - d.) Obmann/Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit

- e.) Obmann/Obfrau für Internetpräsenz
- f.) Obmann/Obfrau für Jungjägerausbildung
- g.) Obmann/Obfrau für Jungjäger
- h.) Obmann/Obfrau für das Schießwesen
- i.) Obmann/Obfrau für das Bläserwesen

16. Verschiedenes

17. Schlusswort und Verabschiedung

Anträge für die Tagesordnung sind bis zum 28.02.2018 beim Vorstand einzureichen.

Georg Zacher

Brauchtum und Schalenwildverwertung in Kiel



„Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!“ Dieser Satz galt nicht nur zu den Zeiten von Wilhelm Busch, sondern auch heute noch z. B. für Frauen und Männer, die das anspruchsvolle Waidhandwerk erlernen möchten. Die Teilnehmer des Kieler Jungjägerlehrgangs werden von ihrem Ausbilder Stefan Bronnmann im praktischen Jagdbetrieb und in der Wildverwertung unterrichtet. So wurde bereits im November ein gemeinsames Entenschlachten veranstaltet. Zudem wurde mehrfach zu Drückjagden eingeladen, in denen die Eleven erste Erfahrungen als Jagdhelfer sammeln konnten. Des Weiteren wurden vor Weihnachten aus einer Gatteranlage vier erlegte Frischlinge angeliefert. Diese wurden sodann Brauchtumsgerecht zur Strecke gelegt, verbrochen und verblasen. Danach ging es an die rote Arbeit. Für viele Lehrgangsteilnehmer war das eigenhändige Aufbrechen und Abschwarten eine ungewohnte aber spannende Tätigkeit. Weitere Lernziele waren konsequente Hygiene sowie die Beurteilung der Genussstauglichkeit als Lebensmittel. Hierzu wurden alle Organe und der Schlachtkörper auf möglicherweise vorhandene bedenkliche Merkmale untersucht. Die

Ergebnisse waren erfreulich: Vier Frischlinge konnten als Weihnachtsbraten vermarktet werden und 17 Lehrgangsteilnehmer verbrachten lehrreiche Stunden in der jagdnahen Praxis.

Dr. Julia Bronnmann

Lübeck



Weihnachtsmarkt auf dem Holzhof Wesloe



Am 3. Advent veranstalteten die Lübecker Nachrichten und der Stadtwald Lübeck den alljährlichen Tannenbaumverkauf auf dem Holzhof Wesloe. Mehrere tausend Menschen lockt die Veranstaltung Jahr für Jahr in den Wald. Mit dazu gehörte wie immer ein Weihnachtsmarkt, bei dem die Kreisjägerschaft inzwischen zur Stammbegleichung gehört. Das Naturmobil mit dem Team von Karlheinz Theiß beantwortete den ganzen Tag über großen und kleinen Gästen vielfältige Fragen. Währenddessen erregte das Bläsercorps unter Moderation von Heike Bandholz mit Jagdsignalen und anderen klangvollen Melodien, die über das weitläufige Gelände erschollen, große Aufmerksamkeit. Für Weihnachtsstimmung sorgte schließlich das Beisammensein bei Punsch und Selbstgebackenem für alle Beteiligten.

Maren Paustian

Neumünster



Schlaufüchse feiern Tierweihnacht

Die Rentiere ziehen heute nicht den Weihnachtsschlitten zu den Kindern, sondern



die Schlaufüchse ziehen den mit Geschenken für die Tiere voll beladenen Bollerwagen von ihrem Fuchsbau im Kinderferiendorf in den nahen Stadtwald. Viele Futtereinrichtungen hatten die Kinder vorher für die Tiere gebastelt. Heute werden Bäume für die Tiere mit den leckersten Naschereien geschmückt. Futterglocken für die Vögel, Erdnussketten für die Eichhörnchen, duftendes Heu, Wurzeln und Äpfel für Hasen und Rehe. Sogar süße Zuckerrüben kommen zum Vorschein. Die Kinder sind erstaunt als sie von Marlies hören, dass aus diesen Rüben auch unser Zucker gewonnen wird. Mit Eifer hängen die Kinder das Naschwerk für die Tiere in die Bäume oder verteilen es auf dem Boden. Selbstverständlich wurde dabei der eine oder andere Apfel oder Wurzel zweckentfremdet und dem eigenen Mund zugeführt.

Zurück an der Hütte, dem Fuchsbau, erwartet die Kinder und Eltern weihnachtliches Gebäck und heißer Punsch vom

Online-Shop: www.heck-pack.de

GRATIS PROSPEKT ANFORDERN!

Heck-Pack
mobile Hecktransporter-Systeme

HECK-PACK

WILDHECKTRANSPORTER - mit EEC-Zulassung!

der Heckträger mit Schnellverschluss und EU-Straßenzulassung!

| | |
|--|---------------------|
| Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm | (versinkt) 169,90 € |
| Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm | (versinkt) 189,90 € |
| Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm | (versinkt) 189,90 € |
| Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm | (versinkt) 199,90 € |
| Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzeinrichtung | 89,00 € |

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spanng. á 4m gratis!
Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG
mobile Hecktransporter-Systeme
Krauthof 6
53783 Eitorf

Tel. 02243/3551
Fax 02243/842785
Mobil 0172/4550505
info@heck-pack.de

offenen Feuer. In einer Bastelecke erstellen die Kinder kleine Weihnachtsmäuse, die sie fröhlich mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss hören die Kinder die von Sabine vorgetragene Geschichte von der Weihnachtsmaus. Mit einem herzlichen „frohe Weihnachten“ geht die Gruppe gegen 16:00 Uhr auseinander und freut sich auf das eigene Weihnachtsfest, dankt aber vorher Marlies, Uwe und Sabine für ihren unermüdlichen Einsatz für die Schlaufüchse.

Ingbert Tornquist

Nordfriesland



Außentermine Jagdscheinverlängerung Kreis Nordfriesland!

Um Wartezeiten und Schriftverkehr bei der Verlängerung von Jagdscheinen im Monat März zu vermeiden, bietet die Kreisverwaltung Nordfriesland als Bürgerservice nachstehende Außentermine zur Jagdscheinverlängerung an. Gegen Vorlage eines ausgefüllten und unterschriebenen Antrags auf Erteilung eines Jagdscheines, des Jagdscheines, des Nachweises über die abgeschlossene Jagdhaftpflichtversicherung und Zahlung der Gebühr (für 1 Jagdjahr = 70,00 €, für 2 Jagdjahre = 115,00 € und für 3 Jagdjahre = 155,00 € / zahlbar in bar oder mit EC-Cash) wird die Möglichkeit zur Jagdscheinverlängerung gegeben.

Amt Viöl,

25884 Viöl, Westerende 41
01.03.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Amt Eiderstedt,

25836 Garding, Welter Str. 1
02.03.2018, 9.00 – 11.00 Uhr

Amt Südtondern,

25899 Niebüll, Marktstr. 12
06.03.2018, 8.30 – 12.00 Uhr

Gemeinde Leck,

25917 Leck, Marktstr. 7-9
06.03.2018, 14.00 – 16.00 Uhr

Amt Mittleres Nordfriesland,

25821 Bredstedt, Theodor-Storm-Str. 2
13.03.2018, 13.30 – 15.30 Uhr

Gemeinde Sylt,

25980 Westerland/Sylt, Andreas-Nielsen-Str. 1
20.03.2018, 14.00 – 16.00 Uhr

Insel Föhr

(Nähere Informationen entnehmen

Sie bitte der örtlichen Presse)

Ihr Ansprechpartner für die Jagdscheinverlängerungen beim Kreis Nordfriesland ist: Frau Petersen-Klopfer - 04841/67267

Kurt Beneditz



Oldenburg

Jagdhunde beim Sommerfest auf dem Bungsberg

Am 26. August war beim Sommerfest auf dem Bungsberg auch die KJS Oldenburg mit 2 Stationen vertreten. Der „Grüne Wagen“ mit der Ausstellung von Exponaten aus Jagd und Natur wurde vom Hegering Schönwalde betreut.

Elena Kruse, verantwortlich für das Hundewesen in der KJS Oldenburg, präsentierte einer Schar von über hundert Zuschauern die verschiedenen Jagdhundrassen und erklärte ihre Einsatzgebiete bei den unterschiedlichen Jagdarten. Die Terrier trugen ihre farbenfrohe Schutzkleidung, ein Teckel arbeitete ganz gewissenhaft eine kurze Schweißfährte.

Nachdem sich die Kinder darin versucht hatten, im Wald einen versteckten Dummy zu finden, zeigte ihnen ein erfahrener Labrador, wie man so etwas macht. Zum Abschluss arbeitete ein Flat Coated Retriever eine Markierung mit dem Dummy-Launcher und zeigte seine Fähigkeiten beim Einweisen auf Zielpunkte.

Auch die richtige Annäherung und Verhaltensweise gegenüber fremden Hunden wurde den Kindern erklärt und ihre vielen Fragen kompetent beantwortet. Für die Kinder war es ein großes Erlebnis, Jagdhunde und deren Arbeit hautnah zu erleben.

Jan-Pieter Frick

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der KJS Oldenburg
am Dienstag, 27. März 2018, 18.00 Uhr
im Schützenhof, Göhler Straße 58,
23758 Oldenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 25. April 2017, Protokoll liegt ab 9.00 Uhr aus

3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Grußworte
5. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden Herrn Höper
6. Streckenbericht - KJM Herr Rickert
7. Besprechung der Hegeabschüsse
8. Kurzberichte der Obleute
9. Kassenbericht: kann beim Schatzmeister Herrn Utech vom 20.03.2018 bis 23.03.2018 in den Räumen der Guddas & Utech Partnerschaftsgesellschaft mbB, Oldenburg, eingesehen werden
10. Voranschlag 2018 und Genehmigung
11. Bericht eines Kassenprüfers
12. Entlastung des Vorstandes
13. Ehrungen
14. Wahlen
Delegierte
Kassenprüfer HR 12
15. Beitragserhöhung KJS Oldenburg
16. Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen und
Waidmannsheil

Carsten Höper, Jutta Bestgen

Pinneberg

Rekord-Jagd auf den Jagdschein Nachfrage zum Kursus der Kreisjägerschaft Pinneberg so hoch wie seit Jahren nicht

Eine absolut erfreuliche Entwicklung verzeichnet die Kreisjägerschaft Pinneberg in Hinblick auf den Nachwuchs. Mit 39 Frauen und Männern, die derzeit am Kursus zum Erwerb des Jagdscheins teilnehmen, ist die Gruppe so groß wie zuletzt vor etwa 30 Jahren. In den vergangenen Jahren lag die Zahl immer um die 27 – im Vergleich zum Vorjahr sprang das Interesse also um knapp 50 Prozent. Als Ursache haben Lehrgangsführer Markus Musser und sein Stellvertreter Rouben Hunk ein gewachsenes Bewusstsein für Natur und Bio-Lebensmittel festgestellt: „Viele Menschen bekommen weder von den Eltern noch von der Schule Wissen über unsere direkte Umwelt und Natur vermittelt. Sie möchten verstehen, wie das Zusammenspiel in der Natur funktioniert.“

Dem aktuellen Kursus gehören Teilnehmer im Alter von 15 bis 69 Jahren an,



◀ **Motivierte Studien-**
gruppe fürs „Grüne
Abitur“: Die Lehrgangs-
teilnehmer und Ausbil-
der Markus Musser von
der Kreisjägerschaft
Pinneberg.

▶ **Der Überlieferung**
nach erblickte Hu-
bertus zwischen den
Stangen des Hirsches
ein leuchtendes Kreuz.



querbeet durch alle Berufsgruppen Die KJS Pinneberg ist ein bisschen stolz darauf, dass gerade ihre Lehrgänge so stark gefragt sind und Interessenten auch aus anderen Regionen zweimal die Woche im Bürgerhaus Bokholt-Hanredder die Schulungsabende besuchen. „Wir haben immer wieder gehört, dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die intensive und fundierte Begleitung von Anfang an gefällt“, berichtete Rouben Hunk.

Die neunmonatige dauernde Ausbildung in Theorie und Praxis ist aber wohl das größte Plus der KJS Pinneberg. Denn als Dozenten sind hier Experten versammelt, die ihresgleichen suchen. Hans-Albrecht Hewicker beispielsweise ist nicht allein Forstdirektor a.D., sondern unter anderem auch Bundesvorsitzender des Deutschen Falkenordens und ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter des Kreises Pinneberg. Hinzu kommen die Ausbildung auf dem modernen Schießstand in Heede

und zahlreiche Exkursionen. „Vermittelt werden breite, ganzheitliche Kenntnisse – Ziel ist nicht allein das Bestehen der Prüfung, sondern tiefes Verständnis der Natur“, so Markus Musser. **Jörg Frenzel**

Plön



Hubertusmesse

Am 5. November lud der Hegering 10 der KJS Plön e.V. zur feierlichen Hubertusmesse in die St. Katharinen Kirche zu Kirchbarkau. Die liebevoll geschmückte Kirche war gut besucht. Pastor Felix Meyer-Zurwelle erinnerte in seiner Predigt an die Überlieferungen des Heiligen Hubertus von Lüttich. Bei der waidgerechten Ausführung der Jagd geht es primär um die Hege und Pflege der Kreaturen, speziell unter den aktuellen

Vorzeichen einer intensiven Landwirtschaft und dem stets zunehmenden Verkehrsaufkommen in unseren hiesigen Revieren. Zum verantwortungsvollen Strecke machen gehört es ebenso, den Finger auch mal gerade zu lassen. Tiere nur zu beobachten und die Idee des Lebens in ihnen zu erkennen und auch ihnen Lebensraum zuzugestehen. Stimmungsvoll untermalt wurden die waidgerechten Worte des Pastors von den Jagdhornbläsern „Diana Plön“.

Nach der Hubertusmesse lud der Hegering 10 alle Besucher zu einem stärkenden Abendbrot in das Jakob-Selmer-Haus ein. Bei belegten Broten und Heißgetränken kam es zu einem regen Austausch und einem gemütlichen Ausklang des Abends. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die zum reibungslosen Ablauf der diesjährigen Hubertusmesse beitrugen!

Malte Grohall

**JUNGJÄGERSCHULE
NORD-WEST**

Kompaktkurse im März/April und August

Anmeldung : 0160 - 450 1515
www.jungjaegerschule-nordwest.de

www.waffenschraenke.de

**MONATSANGEBOT FEBRUAR
FÖRSTER-KANZEL**
NEUE super Qualität, leichte Montage
160 x 120 x 200 cm
1 Stück, ohne Zubehör, ohne Unterbau

Listenpreis 599,- €
ANGEBOT 569,- €
zzgl. 99,- € Frachtkosten

holz & raum GmbH & Co. KG
Therecker Weg 18 • 57413 Finnentrop
Tel. 02395 9182-0 • info@holzundraum.de
www.hochsitzshop24.de

**holz
& raum**

Gemeinsam mit dem Jägersmann und Förster durch das Bredeneeker Gehölz

Im Rahmen einer Herbstferienpaßaktion bei der Stadt Preetz trafen sich am 17.10. letzten Jahres etwa 25 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuerinnen am Stadtrand von Preetz, um mit ihrem Förster und Waidmann Thorolf Wellmer bummelig dreieinhalb Stunden durch den herbstlichen Forst vom Gut Bredeneek zu wandern.

Wellmer ging dabei diesmal ganz gezielt auf die Sichtweisen seiner lütten Waldbesucher ein. Im Laufe der Lehrwanderung konnte Wellmer, der seit vielen Jahren schon im Kreisgebiet des Kreises Plön als Obmann für Naturschutz und Begrünung tätig ist, zahllose Fragen und Ideen der Lütten beantworten. Großes Staunen erregten unter anderem auch die gewaltigen Submissionsstämme mehrer Douglasien am Wegesrande. (Unter Submission verstehen die Förster eine Art von landesweiter Holzversteigerung...) Neben vielen Exponaten und Gerätschaften war auch die potentiell natürliche Vegetation des Revieres, sowie auch die typischen, heimischen Pflanzen- und Tiergesellschaften ein Thema dieser Exkursion in den Wald.

Auf gezielte Nachfrage von besonders interessierten Jugendlichen erläuterte „Der Förster von Hohwacht“ Thorolf Wellmer als studierter Agraringenieur schließlich auch noch die zeitliche Entwicklung der heutigen im Vergleich zur historischen Wald- und Landbewirtschaftung. Abends verließen schließlich alle wieder den Bredeneeker-Wald in die wohl verdienten Herbstferien mit dem piffigen Motto: „...hinterlassen haben wir nichts außer unseren Fußabdrücken, und mitgenommen haben wir nichts außer unseren Erlebnissen und Eindrücken...“ **Thorolf Wellmer**



FOTO: PRIVAT

Rendsburg-Ost

Terminänderung Schießwesen

Die Kreismeisterschaft der KJS RD-Ost findet nicht am 23. Juni, sondern am 16. Juni 2018 auf dem Schießstand Alt-Bennebek statt!

Christin Nowok

Erstmalige revierübergreifende Drückjagd im Hegering Loop mit großem Erfolg

Am 4. November 2017 fand im Hegering Loop mit den angrenzenden Revieren Timmmaspe, Schönbek und Dätgen eine Drückjagd auf Schwarzwild statt. Reh- und Raubwild wurden zusätzlich freigegeben. Im Vorwege wurde die Notwendigkeit dieser Jagd mit den Revieren diskutiert. Alle waren sich einig, dass das Schwarzwild intensiver bejagt werden sollte. Die Schäden durch Wildschweine nehmen kontinuierlich zu. Einzeljagd und Erntejagd haben auch in der Vergangenheit nicht den erwünschten Erfolg gebracht.

Bei bestem Wetter, großem Aufgebot an Schützen, Hundeführern und Treibern wurden die vermuteten Einstände im Großen Moor in und um den Hölln durchgedrückt. Das Ergebnis war für alle Beteiligten sehr zufriedenstellend. Zur Strecke kamen 9 „Schwarzkittel“, 4 Rehe, 1 Fuchs und 1 Marderhund. Wir wollen auch zukünftig gemeinsam versuchen, durch gute Organisation dieser Drückjagd den Wildschweinbestand zu regulieren. Waidmannsheil

**Hans-Jürgen Götsche,
Hegeringleiter Loop**



FOTO: PRIVAT



Rendsburg-West

Hubertusmesse in Todenbüttel

Nach 5 Jahren wäre es mal wieder schön, eine Hubertusmesse zu feiern, so meinte Pastor Christian Rothe aus Todenbüttel. In Zusammenarbeit mit dem Hegering Beringstedt, unter der Leitung von Henning Vierth, wurde die Planung aufgenommen und mit Hilfe vieler tatkräftiger Mitglieder am 12. November 2017 eine rundum gelungene Hubertusmesse präsentiert. Die wunderschön herbstlich geschmückte Kirche war eine Augenweide. Die Bläsergruppen der Kreisjägerschaft Rendsburg-West aus Hademarschen, Aukrug, Jevenstedt und Hohenwestedt brachten ab 18:00 Uhr zur Einstimmung ein umfangreiches Jagdkonzert zu Gehör. Gemeinsam intonierten dann die ca. 70 Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Jan Menkhaus die Begrüßung in der vollbesetzten Kirche. Den musikalischen Ablauf des Gottesdienstes übernahmen anschließend die Parforcebläser Schleswig-Holstein unter der Leitung von Ewald Wöhrle. In Zusammenarbeit mit Pastor Rothe war ein Programm gestaltet worden, welches manche Höhepunkte aufzeigte. Die historische Cantin-Messe war um einige interessante Stücke erweitert worden. Denn Coral „Oh Gnade Gottes wunderbar“, weltweit bekannt als „Amazing Grace“, leitete über zum Inhalt der Predigt von Pastor Rothe, in der es um die Umkehr zum Glauben ging, welches nicht nur die Geschichte des Corals beinhaltet, sondern auch der Hubertuslegende zugrunde liegt. Die Uraufführung des „Pie Jesu“ (gütiger Jesus) war eine weitere Besonderheit, die der Gemeinde geboten



FOTO: MONIKA BÖLJE

▲ **Parforcebläser Schleswig-Holstein**

wurde. Ein sehr anspruchsvolles Stück, das den Solisten einiges abverlangte. Das gemeinsame „Auf Wiedersehen“ und der „Hubertusmarsch“ aller Bläsergruppen rundeten den Gottesdienst ab, in dem sich alle Anwesenden willkommen gefühlt hatten. Ein Dank an alle Mitwirkenden für diese schöne Hubertusmesse.

Brigitte Köhnke

Segeberg



Aus dem Hegering II

Ein großer Erfolg war die Premiere der ersten revierübergreifenden Jagd auf Dam- und Schwarzwild im Hegering II Seedorf (Kreis Segeberg) mit Willi Ulverich an der Spitze. In den 17 Revieren, die sich beteiligten, wurden 26 Sauen, 11 Damwild, 26 Rehwild und zwei Füchse gestreckt. Dabei hatte es sich für viele Reviere ausgezahlt, dass übergreifend durchgetrieben worden war. Beim Schüsseltreiben abends in Sarau-Glasau bei Henning Frahm berichtete jedes Revier von den Erlebnissen und dankte den Nachbarn, die nicht selten für den Erfolg beigetragen hatten. Hegeringleiter Ulverich freute sich, dass sich der Aufwand ausgezahlt hatte. Er musste im Vorwege Überzeugungsarbeit leisten, denn in den Jahren zuvor hatte die Skepsis überwogen, ob so ein gemeinsamer Jagdtag Sinn mache. Die Revierleiter wollen nun beraten, ob die übergreifende Jagd wiederholt werden soll.

Nicole Scholmann

Steinburg



Neugestaltung der homepage

Schon seit dem Spätsommer 2017 wurde an der homepage der Kreisjägerschaft Steinburg fleißig gearbeitet: Die seit 2006 bestehende Seite war in der Aufmachung sowie dem Inhalt mittlerweile überaltert und musste dringend aufgefrischt werden. Nicolas Jordan, ein junger Jäger aus Oelixdorf, übernahm diese Neugestaltung und baute aus den Beiträgen der einzelnen Hegeringe die neue Kreisseite auf. Und endlich ist es soweit: In völlig neuem und modernem Design und mit aktuellem Terminkalender präsentiert sich nun unsere neue homepage. Seit Anfang Januar ist sie unter der bekannten domain www.kjs-steinburg.de online eingestellt. Zwar fehlt noch der ein oder andere Beitrag, aber das wird im Laufe des Jahres erfolgen. Sollten weitere Wünsche zum Einstellen von Artikeln oder Terminen bestehen, bitte bei mir melden.

Ute Lange

Zusammenfassung der Termine der Hegeringe der Kreisjägerschaften

| Jahresversammlung | Ort | Datum, Uhrzeit |
|--|-------------------------------|-----------------------|
| Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord | | |
| HR 13 Tellingstedt | Schützenhof, Schalkolz | 01.03.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd | | |
| Mitgliederversammlung | Erheiterung, Meldorf | 09.03.2018, 18.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Eckernförde | | |
| Mitgliederversammlung | Stadthalle, Eckernförde | 17.04.2018, 19.00 Uhr |
| HR 1 Schwansen Nord | Gasthof Nüser, Karby | 19.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR 2 Schwansen Mitte | Gasthof Blumenthal, Holzdorf | 00.00.2018, 00.00 Uhr |
| HR 5 Hütten Süd | Lindenhof, Borgstedt | 14.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR 6 Hütten | Schinkenkrog, Osterby | 16.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR 7 Hütten West | Waldhütte, Brekendorf | 02.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR 8 Dänischer Wohld Ost | Dibbern´s Gasthof, Osdorf | 06.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR 9 Dänischer Wohld | Santorini, Revensdorf | 22.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR 10 Dänischer Wohld | Gaststätte Lehmsiek, Lehmsiek | 19.03.2018, 19.45 Uhr |
| Damwildhegegemeinschaft Dänischer Wohld, Sehested und Hütten | Santorini, Revensdorf | 23.03.2018, 19.30 Uhr |
| Damwildhegegemeinschaft Bezirk VII Hütten | Schinkenkrog, Osterby | 4.03.2018, 19.30 Uhr |
| Damwildhegegemeinschaft Bezirk VI Dänischer Wohld Ost | Dibbern´s Gasthof, Osdorf | 13.03.2018, 19.00 Uhr |

| Jahresversammlung | Ort | Datum, Uhrzeit |
|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Kreisjägerschaft Eutin | | |
| Mitgliederversammlung | | 13.04.2018 |
| HR I Malente, Damwildhegegemeinschaft | Neukirchener Hof, Neukirchen | 16.03.2018, 19.00 Uhr, 18.00 Uhr |
| HR II Eutin | Gasthaus Wittenburg, Eutin-Fissau | 09.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR III Bosau | Schmidt, Hutzfeld | 21.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR IV Süsel | Grömitz | 15.02.2018, 19.00 Uhr |
| HR V Pönitz | Landhaus am See, Pönitz | 20.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VII Ahrensböök | Gaststätte, Lebatz | 19.02.2018, 19.00 Uhr |
| HR VIII Tankenrade | Schützenhalle, Ahrensböök | 19.02.2018, 19.00 Uhr |
| HR IX Dunkelsdorf | Schützenhalle, Ahrensböök | 19.02.2018, 19.00 Uhr |
| HR X Stockelsdorf | Dissauer Hof, Dissau | 22.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR XI Timmendorfer Strand | Schützenhaus, Scharbeutz | 15.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR XII Warnsdorf | Seepavillon, Wilmsdorf | 06.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR XIII Schwartau | Pariner Berg, Groß Parin | 08.03.2018, 19.00 Uhr |
| Kreisjägerschaft Lübeck | | |
| Mitgliederversammlung | NN | 16.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR I | NN | |
| HR II | Grüner Jäger, Lübeck | 07.03.2018, 19.30 Uhr |

| Jahresversammlung | Ort | Datum, Uhrzeit |
|---|---|--|
| HR III | Seglerverein Schlutup, Lübeck | 01.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR IV | Babis wine & dine, Lübeck | 01.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR V | Thormählen, Krummesse | 12.02.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg | | |
| Mitgliederversammlung | Quellenhof, Mölln | 20.04.2018, 18.00 Uhr |
| HR I | Berkenthin | 12.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR II | Schmilauer Hof, Schmilau | 09.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR III | Schmilauer Hof, Schmilau | 09.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR IV | Schmilauer Hof, Schmilau | 08.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR V | Pfarrscheune, Gudow | 16.03.2018, 18.00 Uhr |
| HR VI | Berkenthin | 12.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VII | Berkenthin | 12.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VIII | Gemeindezentrum, Linau | 09.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR IX | Gothmann, Breitenfelde | 23.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR X | Gasthof Lüchau, Müssen | 22.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR XIa | Hotel Schröder, Schwarzenbek | 21.03.2018, 18.00 Uhr |
| HR XIb | Hotel Schröder, Schwarzenbek | 21.03.2018, 18.00 Uhr |
| HR XII | Gasthaus Basedow, Lüttau | 10.03.2018, 14.00 Uhr |
| Kreisjägerschaft Kiel | | |
| Mitgliederversammlung | Tannenberg, Kiel | 03.04.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Neumünster | | |
| Mitgliederversammlung | Holstenhallen, Neumünster | 21.03.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Nordfriesland | | |
| Mitgliederversammlung | Koogshalle, Reußenköge | 19.04.2018, 19.00 Uhr |
| HR Mildstedt | Kirchspielskrog, Simonsberg | 29.04.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Plön | | |
| Mitgliederversammlung mit Trophäenbesprechung | Ostsee-Ferienpark, Holm | 18.05.2018, 19.00 Uhr, 18.00 Uhr |
| HR I, Revierinhaber | Dörpskrog Lindemann, Ratjensdorf | 11.04.2018, 19.30 Uhr, 18.00 Uhr |
| HR II, Revierinhaber | Treschan´s Gasthof, Högsdorf | 29.03.2018, 19.30 Uhr, 18.00 Uhr |
| HR III, Revierinhaber | Restaurant Bismarckturm, Lütjenburg | 16.03.2018, 19.30 Uhr, 28.02.2018, 19.00 Uhr |
| HR IV, Revierinhaber | Giekauer Krug, Giekau | 16.03.2018, 19.00 Uhr, 02.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR V, Revierinhaber | Haus Felsenburg, Schönbergerstrand | 19.03.2018, 19.00 Uhr, 05.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VI, Revierinhaber | Arp´s Gasthof, Flüggendorf, Rasthaus an´t Krüz, Rastorf | 05.04.2018, 19.30 Uhr, 08.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VII, Revierinhaber | Restaurant Sapore, Probsteierhagen, Gaststätte Irrgarten, Probsteierhagen | 21.03.2018, 18.30 Uhr, 14.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VIII | Gaststätte Kirschenholz, Schillsdorf | 21.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR IX | Tagungsort bitte nachfragen | 16.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR X | Gaststätte zum Beeksberg, Nettelsee | 21.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR XI | Schlüters Gasthof, Wankendorf | 13.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR XII, Revierinhaber | Gasthof Langenrade, Ascheberg | 23.03.2018, 19.30 Uhr, 23.03.2018, 18.00 Uhr |
| HR XIII, Revierinhaber | Flair-Hotel Neeth, Dammdorf | 28.03.2018, 19.30 Uhr, 28.02.2018, 19.30 Uhr |
| HR XIV | Flair-Hotel Neeth, Dammdorf | 16.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR XV | Dorfgemeinschaftshaus, Pohnsdorf | 28.03.2018, 19.00 Uhr |

| Jahresversammlung | Ort | Datum, Uhrzeit |
|--|--|----------------------------------|
| Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost | | |
| Mitgliederversammlung | Holsteinisches Haus, Nortorf | 11.04.2018, 19.30 Uhr |
| HR Hohner Harde | Doppeleiche, Hohn | 23.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Rendsburg | Lindenkrog, Rickert | 21.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Bordesholm | Hotel Carstens, Bordesholm | 05.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Bovenau | Himbeerhof Steinwehr, Bovenau | 19.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Loop | Gasthof Ritzebüttel, Nortorf | 22.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Langwedel | Gaststätte Sportheim, Langwedel | 05.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Melsdorf | Zur Guten Quelle, Mettenhof | 08.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Bossee | Café Zeit, Westensee | 07.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Rumohr | Gasthof Zur Linde, Schierensee | 09.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Bokelholm | Landgasthof, Groß Vollstedt | 06.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR Brügge | Zum Alten Haeseler, Negenharrie | 12.03.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Rendsburg-West | | |
| Mitgliederversammlung | Sport- und Jugendheim, Hohenwestedt | 05.04.2018, 19.30 Uhr |
| HR Hohenwestedt | Sport- und Jugendheim, Hohenwestedt | 22.02.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Flensburg | | |
| Mitgliederversammlung | Westerkrug, Wanderup | 05.06.2018, 19.00 Uhr |
| HR I | Spieskamer, Hasselberg | 15.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR II | Landhaus Ostseeblick, Kroonsgaard | 14.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR III | Kreisbahnhofshotel, Sörup | 21.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR IV | Grundhofkrug, Grundhof | 27.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR V | Gasthaus Neukrug, Maasbüll | 13.02.2018, 19.30 Uhr |
| HR VI | Bilschaukrug, Bilschau | 20.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR VII | Hotel Utspann, Schafflund | 17.04.2018, 19.30 Uhr |
| HR VIII | Landgasthof Wiehenkrug, Großenwiehe | 28.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR IX | Landgasthaus Sollerup, Sollerup | 26.03.2018, 19.30 Uhr |
| HR X | Bilschaukrug, Bilschau | 22.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR XI | Hotel Utspann, Schafflund | 07.03.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Schleswig | | |
| Mitgliederversammlung | Hotel Ruhekrug, Lürschau | 16.05.2018, 19.00 Uhr |
| Kreisjägerschaft Steinburg | | |
| Mitgliederversammlung | Bürgerhaus, Brokstedt | 20.04.2018, 19.30 Uhr |
| Kreisjägerschaft Stormarn | | |
| HR Trittau | Stamer, Hohenfelde | 02.03.2018, 18.00 Uhr |
| Damwildhegegemeinschaft Tralau/ Borstel | Leezen | 03.03.2018, 18.00 Uhr |
| HR Reinbek | Braaker Krug, Braak | 09.03.2018, 18.00 Uhr |
| HR Reinfeld, Damwildhegegemeinschaft Zarpn/ Reinfeld | Bolande, Reinfeld | 16.03.2018, 18.00 Uhr, 20.00 Uhr |
| HR Tangstedt | Tangstedter Mühle, Tangstedt | 29.03.2018, 19.00 Uhr |
| HR Ahrensburg | Bei Strehl, Reeshoop 50, Ahrensburg | 09.04.2018, 18.00 Uhr |
| HR Bad Oldesloe | Rohlfshagener Kupfermühle, Sattenfelde | 12.04.2018, 18.00 Uhr |
| HR Bargtheide | Rohlfshagener Kupfermühle, Sattenfelde | 13.04.2018, 18.00 Uhr |
| Mitgliederversammlung | Rohlfshagener Kupfermühle, Sattenfelde | 20.04.2018, 18.00 Uhr |

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Emmas Abenteuer

Bastelanleitung Eichhörnchen-Snack

Ihr benötigt Erdnüsse in der Schale, Draht ohne Plastikmantel und Schleifenband. Erdnüsse auf den Draht fädeln. Das ist etwas schwer, vielleicht braucht Ihr da ein bisschen Hilfe. Die fertige Kette biegen und den Draht oben miteinander verbinden und eine kleine Öse zum Aufhängen drehen. Mit Schleifenband verzieren und ab damit an einen Baum.

„Paula, Tim, wo steckt ihr denn schon wieder?“

„Hier Mama, wir wollen auf der Eisbahn schlittern.“ Es war die letzten Tage und Nächte so kalt, dass das Wasser auf den brachen Feldern gefroren ist und sich kleine Eisflächen gebildet haben. „So so, ihr könnt auch mal was Sinnvolles tun.“ Mama wedelte mit einer Tüte voller Erdnüsse herum, die beim Weihnachtsbacken übriggeblieben sind. Emma, die von Weitem alles beobachtet hatte, war sehr gespannt, was man Sinnvolles mit Erdnüssen anstellen könnte. Ihr würde da sofort etwas einfallen: verputzen. Auf der Stelle.

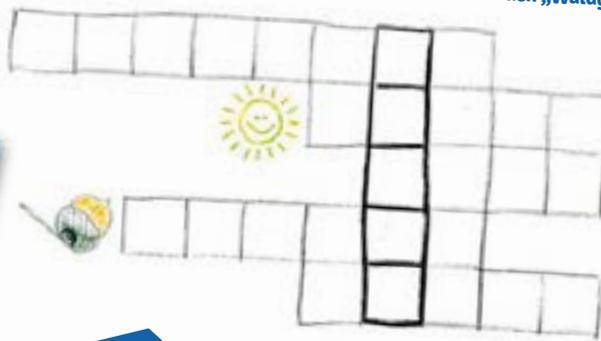
Paula und Tim kamen nach Hause, ohne Widerstand, Mama hätte sowie so dafür gesorgt, dass sie sich um die Erdnüsse 'kümmern'. Wenn Mama eine Idee für was „Sinnvolles“ hat, kann man ohnehin nichts machen, das wussten die beiden. Kurze Zeit später tauchten Paula und Tim wieder draußen auf. „Hier hängen wir es auf, da werden die Eichhörnchen das schon finden.“ Gesagt getan und dann verschwanden die Zwei wieder auf dem Eis.

„Aha“, dachte das kleine Wildschwein dann etwas betrübt, „nicht für mich, für die Eichhörnchen war das.“ Die konnte Emma im Herbst beobachten, wie sie emsig Nuss für Nuss, Bucheckern und Eicheln im Boden vergruben. Erst suchten sie sich ein Plätzchen auf der Wiese, buddelten mit ihren Pfötchen ein winziges Loch und legten anschließend die Nuss hinein. Nun schaufelten die Eichhörnchen das Loch wieder zu. Am Ende drückten sie mit den Pfoten noch mal nach, bis die Erde platt war.

Im Winter graben sie ihre eingebuddelten Vorräte aus, um sie aufzufuttern. Doch nun war es sehr kalt, der Boden gefroren und so leicht kamen die Eichhörnchen nicht an ihre Vorräte. Nur gut, dass Paula und Tim eine kleine Fütterung gebaut haben. Da findet es Emma doch gar nicht so traurig, dass für sie diesmal wohl nichts dabei ist.

Wo wohnst Du denn ?

Wohin zieht sich das Eichhörnchen gern zurück? Weißt Du es? Löse das Rätsel, notiere das Lösungswort und ab mit Deiner Post mit Deinem Namen, der Altersangabe und Deiner Anschrift bis zum 1. März 2018 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de. Zu gewinnen gibt es diesmal das Buch „Waldgeschichten“.



FOTOS: SONJA GRAUHMANN, PIXABAY.DE

Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg

Brauchbarkeitsprüfung Gehorsam/Schweiß und Schweiß- und Begleithundeprüfungen des Teckelklubs 2017



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

Dieses Jahr wurde wieder sehr erfolgreich die Gehorsams- und Schweißausbildung der Teckel und anderer Jagdhunderassen im Revier Müssen durchgeführt. Zahlreiche Gespanne drehten auf dem Gelände der alten Ziegelei ihre Runden. Es wurden alle Altersstufen von Hunden und Hundeführern ausgebildet. Ob Jäger oder Nichtjäger, alle gaben sich große Mühe, ihre Hunde zu einem firmen Jagd- oder Begleithund zu formen.

Alle Ausbilder des Teckelklubs freuten sich über die Fortschritte, die die Gespanne von Woche zu Woche machten, zeigt es

doch, dass es sich immer lohnt, den vierbeinigen Begleiter sinnvoll zu beschäftigen. So manche Stunde wurde in der Baumschule verbraucht und die Hunde und ihre Führer auf die Brauchbarkeitsprüfung getrimmt.

Thomas Wollner legte unzählige Schweißfährten und so konnten Hunde und Führer gut vorbereitet in die anstehenden Prüfungen gehen. Diese wurden im Revier Hühnerbusch für die Teckelprüfung und im Revier Müssen für die Brauchbarkeitsprüfung durchgeführt.

Bei den Prüfungen haben beide Richtergruppen fair und objektiv gerichtet. Hierfür

noch mal vielen Dank. Alle Hunde können nun nach der bestandenen Prüfung jagdlich eingesetzt werden.

Ein besonderer Dank an die Pächter und Leiter der Übungsreviere! Dieses Jahr durften wir wieder im Revier Hühnerbusch bei Herrn Preuß, im Revier Koberg Forst bei Förster Matthias Schatz und im Revier Müssen bei Familie Olsson-Wollner unsere Fährten legen. Hoffentlich dürfen wir auch im nächsten Jagdjahr wiederkommen.

Ute Olsson-Wollner

Kreisjägerschaft Steinburg

Weihnachten für Hundeführer

► Heiligabend 2017, ein schöner Abend mit der Familie. Als um 23.00 Uhr, das Telefon klingelt beschleicht mich eine dunkle Ahnung. Und richtig: Die PolLeitStelle meldet einen Wildunfall mit einem Reh im Kreuzungsbereich der K47/B77. 1.Weihnachtsfeiertag, 09.00 Uhr, Anruf bei dem Unfallfahrer, er braucht keine Unfallbescheinigung, da kein Schaden entstanden ist. Ich fahre raus, um mich da mal mit „Leni“, meiner Bayrischen Gebirgsschweißhündin, umzuschauen. An der Kreuzung K47 / B77 nichts! Rundblick, eigentlich - wenn überhaupt - könnte es im Weißdorn/Brennnessel/ Brombeergestrüpp parallel zur B77 stecken. Also Hund aufrüsten, Waffe und los. Versuche und - sie fällt eine Fährte mit Macht an auf dem

Rübenacker mit 1000 Refhährten. Sie will in die Dornen, und da drückt sich ein in der Hinterhand humpelnder Rehkörper durch das Gestrüpp und weg ist er. Hund ins Auto, an der B77 an dem Gestrüpp lang zweimal rum je 400m, ich finde es nicht! Also: Leni hilf. Wieder führt mich die Hündin an das kranke Stück: Häuser im Hintergrund, Autoverkehr mit 3 m Abstand zu mir. Ein Schuss geht fehl, also schnell zwei zuverlässige Jäger anrufen. Das kranke Stück wechselt über die B77 - ein rücksichtsvoller Autofahrer lässt es passieren. Ich sehe, dass der rechte Hinterlauf baumelt und ein weißes Knochenende zu erkennen ist. Das Reh steht 100 m von mir auf dem Feld, dahinter der Flugplatz. Die Verstärkung - Otto und Max - trifft ein, sie

wollen sich am nächsten Waldrand vorlegen und ich soll die Wundfährte ausarbeiten. Riemarbeit - also über den Matschacker! Nach insgesamt nun 3000 m vom Unfallort entfernt fällt vor uns der erlösende Schuss. Es müsste liegen, so heißt die Auskunft. Also, Leni auf der Fährte- jetzt sicher vor dem Fahrzeugverkehr der B77 - geschnallt und schon ist sie auf und davon. Standlaut, sie ist am Stück, wir haben es. Der rechte Hinterlauf unten abgebrochen, der Knochenstumpf schaut raus. Info an die PolLeitStelle: Ein großes Lob. Das tut gut! Der informierte Pächter ist auch zufrieden, zwei Jäger beeindruckt über Lenis Arbeit. Zum Mittagessen waren wir zwei - Leni und ich - wieder daheim. Sehr zufrieden!

Rainer Holste, Ute Lange

Kreisjägerschaft Lübeck

Die Kreisjägerschaft Lübeck bietet ab 2018 Hundeführerlehrgänge (BTR, VJP, HZP, VGP) an.

- ▶ **Der Bringtreuelehrgang** beginnt am 03.02.2018
- ▶ **Der Verbandjugendlehrgang** beginnt am 10.03.2018
- ▶ **Der HZP-Lehrgang** beginnt am 21.04.2018
- ▶ **Der VGP-Lehrgang** beginnt am 09.06.2018

Betr.: Schleswig-Holstein/Prüfungstermine 2018

- ▶ **Bringtreueprüfung** am 03.03.2018 in Raum Lübeck, Nenngeld 40 Euro, Nennschluss 25.02.2018

- ▶ **Ausschreibung zur Verbandsjugendprüfung** am 15.04.2018 im Raum Lübeck, (max. 8 Hunde), Nennschluss: 30.03.2018; Nenngeld: 60,00 Euro
- ▶ **Ausschreibung zur Herbstzuchtprüfung** mit lebender Ente, ohne Hasenspur und BP1 am 01.09.2018 im Raum Lübeck/Mecklenburg-Vorpommern, (max. 12 Hunde), Nennschluss: 15.08.2018; Nenngeld: 120,00 Euro,
- ▶ **Ausschreibung zur Brauchbarkeitsprüfung** am 02.09.2018 im Raum Lübeck BP I gem.BPO-SH Brauchbarkeit für die Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild) max .8 Hunde BP III gem. BPO-SH

Brauchbarkeit für die Stöberarbeit auf Schalenwild max.4 Hunde Nennschluss: 15.08.2018, Nenngeld 120,00Euro

▶ **Verbandsgebrauchsprüfung (VGP/VPS)** am 29./30.9.2018 im Raum Lübeck. TF und ÜF (Rehwildschweiß) gespritzt, Fuchs über Hindernis: Graben, Stöberarbeit im Wald, max. 8 Hunde, Schleppwild muss mitgebracht werden Nennschluss: 15.09.2018, Nenngeld TF: 120,00 €, ÜF: 140,00 € Totverbeller u. Veweiser: 30 € zusätzl.

Anmeldungen und Nennungen an: Mathias Krause Große Klosterkoppel 41 2356 Lübeck Tel. 0179/7786070 m.krause80@gmx.de

Mathias Krause

Kreisjägerschaft Rendsburg-West

Die Kreisjägerschaft Lübeck bietet ab 2018 Hundeführerlehrgänge (BTR, VJP, HZP, VGP) an.

▶ Der Hundeführerlehrgang 2017 begann im März und endete im Oktober. Zum Abschluss traf man sich noch einmal zum Rübenmusessen, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Revierinhabern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Reimers von den Landesforsten für die Bereitstellung des VGP Übungsreviers.

Zehn Hunde konnten die VGP bestehen. Zu den Erfolgreichsten des Lehrgangs gehörten: Claus Jürgen Rohwer mit **Darko vom Fußdamm**, BTR, VJP 72 Pkt., HZP 212 Pkt., Hegewald 233,5 Pkt. Die VGP bestand das Gespann mit 324 Pkt. im 1. Preis als Suchensieger. Werner Horstmann wurde mit **Ella vom Ohlen Redder** auf der VGP mit 324 Pkt. im 1. Preis Suchensieger. Johann Holm mit **Leica vom Königsmark**, BTR und VGP

322 Pkt. im 1. Preis. Dirk Clausen mit **Debby vom Fußdamm**, VJP 75 Pkt., HZP 226 Pkt. und VGP 316 Pkt. im 1. Preis.

Die Anmeldung zum Hundeführerlehrgang 2018 findet am 25.02. 18 um 9.30 Uhr in „Specks Gasthof“, Oldenhütten statt. Weitere Infos erhalten sie von Peter Reimers unter der Telefonnummer 04873-77 und bei Wolfgang Wohlers, Tel. 04873-602.

Wolfgang Wohlers

Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e. V.

Termine 1. Halbjahr 2018

Do. 22.03.2018, 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung**, 24784 Westerrönfeld, Hotel „Schützenheim am Kanal“

| Datum | Ort | Hunde | Prüfungsleiter | Telefon | Nennschluss |
|--|---------|-------|----------------|------------|-------------|
| Langschleppenprüfung (vorrangig für Vereinsmitglieder) Nenngeld € 60,00 | | | | | |
| 24.02.2018 | Mönkloh | 6 | Dirk Hinz | 04192-6491 | 03.02.2018 |
| 03.03.2018 | Mönkloh | 6 | Dirk Hinz | 04192-6491 | 10.02.2018 |

Sollten mehr Nennungen vorliegen werden weitere Termine angeboten!

Verbandsprüfungen des JGHV

| | | | | | |
|---|------------------|----|---------------|--------------|------------|
| Bringtreueprüfung (Btr.) (Die Füchse werden gestellt!) Nenngeld: € 60,00 | | | | | |
| 10.03.2018 | Katinger Vorland | 8 | Willi Schmidt | 04864-100838 | 02.03.2018 |
| Verbandsjugendprüfung (VJP) Nenngeld: € 75,00 | | | | | |
| 07.04.2018 | Timmaspe | 12 | Gerd Büge | 04195-1383 | 17.03.2018 |
| 07.04.2018 | Garding | 12 | Willi Schmidt | 04864-100838 | 17.03.2018 |

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- ▶ Weitere Informationen erhalten Sie unter www.jgv-sh.de

Claudia Andernach, Schriftführerin

Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost

- ▶ **Hundeführerlehrgang** zur Vorbereitung auf die jagdliche Brauchbarkeit beginnt am **Sonntag, 18.2.2018**. Anmeldungen an Klaus Dettmann, Mühlenberg 14, 24601 Stolpe, Tel. 04326/2882888, e-mail: bsm.dettmann@t-online.de

Klaus Dettmann

SEIT 1897 TRESOR BAUMANN

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax - 1545
www.tresor-baumann.de

Prüfungs- und Veranstaltungstermine des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V.

| Prüfungstermine | | | | | |
|---|---------------------|-------------------|-------------------------------|-------------|---------------------------------|
| Prüfung | Datum | Ort / Raum | Prüfungsleiter(in) | Nennschluss | Nenngeld |
| Derby-Prüfungen | | | | | |
| Jubiläums-Derby I | 14.04.2018 | Raum Langenhorn | Eckhard Röschmann | 31.03.2018 | 50,00 € |
| Derby II | 21.04.2018 | Raum Hollingstedt | Peter Jessen | 07.04.2018 | 50,00 € |
| Jubiläums-Zuchtschau 2018 (50 Jahre): | 10.06.2018 | Viöl | Hubertus Krieger | 25.05.2018 | 30,00 € |
| Solms-Prüfungen | | | | | |
| Jubiläums-Solms I, AZP I + Brauchbarkeit Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“) | 15.09.2018 | Raum Angeln | Hubertus Krieger | 01.09.2018 | 90,00 €, Zusätzlich: 30,00 € |
| Solms II, AZP II + HZP I (ohne Hasenspur) + Brauchbarkeit Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“) | 22.09.2018 | Raum Breklum | Thomas Carstensen | 08.09.2018 | 90,00 €, Zusätzlich: 30,00 € |
| 43. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung | 11.10. – 14.10.2018 | Viöl | Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V. | 01.07.2018 | 180,00 € |
| Brauchbarkeitsprüfungen (auch für Hunde ohne „JGHV-Papiere“) | | | | | |
| Brauchbarkeit Feld: | 22.09.2018 | Raum Breklum | Thomas Carstensen | 08.09.2018 | 130,00 € |
| Brauchbarkeit Schweiß: | 27. / 28.10.2018 | Raum Breklum | Eckhard Röschmann | 06.10.2018 | 150,00 € |
| Brauchbarkeit Stöbern: | 27. / 28.10.2018 | Raum Breklum | Eckhard Röschmann | 06.10.2018 | 60,00 € |
| VGP-Prüfungen: | | | | | |
| 50. VGP I in Westre (TF und ÜF); | 06. / 07.10.2018 | Raum Westre | Margitta Albertsen | 15.09.2018 | 130,00 € (TF), 150,00 € (ÜF) |
| VGP II (TF und ÜF) | 27. / 28.10.2018 | Raum Breklum | Eckhard Röschmann | 06.10.2018 | 130,00 € (TF), 150,00 € (ÜF) |
| <small>(VGP-Schweißart: Reh-, Dam- und Rotwild = gespritzt; VGP-Fuchshindernis = Graben; VGP-Stöbergelände = Mischwald)</small> | | | | | |
| VPS: | | | | | |
| VPS I | 06. / 07.10.2018 | Raum Westre | Margitta Albertsen | 15.09.2018 | 130,00 € (ÜF) |
| <small>Bei evtl. zu geringen Nennzahlen behalten wir uns vor, beide VGPN zur Jubiläums-VGP in Westre zusammenzulegen.</small> | | | | | |
| 28. Grenzland-VSwP 2018: | 04.11.2018 | Missunder Forst | Karl-Heinz Barth | 14.10.2018 | 120,00 € |
| <small>(20 + 40 h Rehwildfahrten getupft mit insgesamt maximal 6 Hunden und in Suchengemeinschaft mit VDD Schleswig-Holstein, Federführung beim VDD Schleswig-Holstein)</small> | | | | | |

| Veranstaltungstermine 2018 | | | |
|-------------------------------|------------|---|-----------|
| Veranstaltung | Datum | Ort | Uhrzeit |
| Richteranerwärtersseminar | 24.02.2018 | Hotel Immenstedt-Bahnhof, 25885 Immenstedt | 09.00 Uhr |
| Jahreshauptversammlung 2018 | 03.03.2018 | Viöl – „Kirchspielskrug Gallehus“, 25884 Viöl | 14:00 Uhr |
| Richterschulung I | 21.03.2018 | Viöl – „Kirchspielskrug Gallehus“, 25884 Viöl | 19.00 Uhr |
| Grillabend vor der Zuchtschau | 09.06.2018 | Viöl – „Bauernmarktplatz“, 25884 Viöl | 18.30 Uhr |
| Richterschulung II | 03.09.2018 | Viöl – „Kirchspielskrug Gallehus“, 25884 Viöl | 19.00 Uhr |

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir auch gerne per E-Mail unter der Adresse Jessen-Juebek@t-online.de zur Verfügung.

Melf Albertsen
www.klubkurzhaar.de

Deutscher Foxterrier-Verband e.V. (DFV)

Arbeitsgemeinschaft Nord-West – Prüfungsgruppe Holstein

Prüfungstermine

- ▶ **LT/JP:** am 07.04.2018, im Raum Ostholstein, Nenngeld 20€/ 65€
- ▶ **BP/BP4:** Gehorsam & ZZLP: am 09.06.2018, im Raum Ostholstein, Nenngeld 65€/ 60€/ 25€
- ▶ **BPO Nachsuche auf Schalenwild:** am 07.07.2018, im Raum Ostholstein, Nenngeld 150€

- ▶ **ZP/ GP/ BP1/ Nachsuche auf Niederwild:** am 13.u.14.10.2018, im Raum Ostholstein, Nenngeld: 90€/ 120€/ 130€
- ▶ **Gehorsamsfächer:** am 13.u.14.10.2018, im Raum Ostholstein, Nenngeld 30€
- ▶ **BP 3/ Brauchbarkeit Stöbern:** am 27.10.2018, im Raum Ostholstein, Nenngeld 30€/ 60€

- ▶ **Waldgebrauchsprüfung:** Meldefrist zum 01.08.2018, Nenngeld 150€

Nennung und weitere Informationen an Stefanie Hausser, Brookredder 8, 23795 Traventhal, Tel.: 04551-7925 oder 0162-9451130, E-Mail: steffi@federfarm.de

Christian Meißner

Klub-Kurzhaar Nordmark e.V. Schleswig-Holstein

Terminvorschau Frühjahr und Herbst

| Datum | Prüfungsart u.Pr.-Ort | Hunde | Prüfungsleiter | Nenngeld |
|------------------|--|-------|-----------------------------------|----------|
| 24.02.2018 | BTR Dithmarschen | 10 | M.Holst, Tel.04855/891503 | 30.00€ |
| 25.02.2018 | BTR Lübeck | 10 | T.Jareschewski, Tel.0451/ 495769 | 30.00€ |
| 17.03.2018 | DK-Verband Hauptversammlung, Dipperz b. Fulda | | | |
| 23.03.2018 | Mitgliederversammlung Klub-Nordmark, Kühls Gasthof, Wasbek | | | |
| 08.04.2018 | Derby / VJP Lübeck I | 12 | T.Jareschewski, Tel.0451/ 495769 | 50.00€ |
| 07.04.2018 | Derby / VJP Wilstermarsch | 12 | M.Mehrens, Tel.04829/1682 | 50.00€ |
| 14.04.2018 | Derby /Fehmarn | 12 | K.H.Laß, Tel. 0437/663 | 50.00€ |
| 29.04.2018 | Derby / VJP Lübeck II | 12 | T.Jareschewski, Tel.0451/ 495769 | 50.00€ |
| 28.04.2018 | Derby / VJP Fridrichskoog | 12 | M.Holst, Tel.04855/891503 | 50.00€ |
| 02.06.2018 | Zuchtschau Wasbek | | Silvio Liebers | 25.00€ |
| 09.07.2018 | Richterschulung Wasbeck Kühls Gasthof | | H.H. Jaacks, Tel.04504/5813 | |
| 02.09.2018 | Solms/HZP/AZP/BP1 Niederwild Lübeck I | 12 | T.Jareschewski, Tel.0451/ 495769 | 90.00€ |
| 08.09.2018 | Solms /AZP/HZP/BP1 Wilstermarsch | 12 | M.Mehrens, Tel.04829/1682 | 90.00€ |
| 15.09.2018 | Solms/AZP/BP1 Fehmarn | 12 | K.H. Laß, Tel. 0437/663 | 90.00€ |
| 22.09.2018 | Solms/AZP/HZP/BP1 Fridrichskoog | 12 | M. Holst, Tel.04855/891503 | 90.00€ |
| 07.10.2018 | Solms/AZP/HZP/BP1-4 Lübeck II | 12 | T. Jareschewski, Tel.0451/ 495769 | 90.00€ |
| 20.10.2018 | Solms / BP1 Wilstermarsch | 10 | M. Mehrens, Tel.04829/1682 | 130.00€ |
| 11.10-14.10.2018 | 43.Dr.Kleemann Zuchtausleseprüfung in Viöl /Schleswig-Holstein | | | |
| 06./07.10.2018 | VGP-Dithmarschen | 12 | M. Holst, Tel.04855/891503 | 130.00€ |
| 06./07.10.2018 | VGP- Fehmarn Alex Grell Ged.Prfg. | 12 | K.H. Laß, Tel. 0437/663 | 130.00€ |
| 21./22.10.2018 | VGP- Lübeck | 12 | T. Jareschewski, Tel.0451/ 495769 | 130.00€ |
| 04.11.2018 | 17.VSwP "Holstein" Forst Hasselbusch | | R. Oppermann, Tel.04192-6292 | 160,00€ |
| | 16.VFSP "Holstein" Forst Hasselbusch AG m. JGV- SH | | D. Hinz, Tel.04192-6491 | 160,00€ |
| 28.12.2018 | BTR-Großenaspe | 8 | K.H. Laß, Tel. 0437/663 | 30.00€ |

Übungstage zur Vorbereitung auf die Prüfungen:

Btr: 13.01 u. 20.01;
Derby: 04.03., 11.03., 18.03.;
Solms/VGP Apport: 08.04., 17.04.,
27.04. u.;
VGP/VPS: 17.06.,24.06.;
und nach Absprache
T. Jareschewski
15.05.2018: Übungseinheit
für Zuchtschau

Sibille Jareschewski

Verband für Kleine Münsterländer Vorstehende e.V.

LG HH-Südholstein-M/V

Der Verband Kleine Münsterländer bietet ab 2018 Hundeführerlehrgänge (BTR, VJP, HZP, VGP) an. Der **Verbandsjugendlehrgang** beginnt am 02.03.2018

Prüfungstermine:

► **Bringtreueprüfung** am 24.02.2018 im Raum Ahrensböök, Nenngeld: 30 Euro

► **Verbandsjugendprüfung** am 15.04.2018 im Raum Leezen, Nenngeld 60 Euro, Nennschluss 06.04.2018

► **Verbandsjugendprüfung** am 21.04.2018 im Raum Daberkow, Nenngeld 60 Euro, Nennschluss 13.04.2018

Anmeldungen an Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel.: 0172-4006352 *Ulrich Pabst*

Verband für Kleine Münsterländer e.V.

Landesgruppe Schleswig-Holstein

Termine 2018

► **VJP:** am 14.04.2018 in Stolk, max. 16 Hunde, Nennschluss: 31.03.2018, Nenngeld 50€
► **VJP:** am 21.04.2018 in Wöhrden, max. 16 Hunde, Nennschluss 07.04.2018, Nenngeld 50€

► **Btr** am 25.03.2018 in Immenstedt, max. 8 Hunde, Nennschluss 11.03.2018, Nenngeld 30€
Weitere Informationen erhalten Sie bei Angela Jensen, Tel.: 04623-185346 oder E-Mail: jensenklm@gmx.de *Angela Jensen*

Mit Sicherheit zuverlässig:
der neue Subaru Forester.



ab 29850 €¹



Uwe Schuld

Inh. K. Schuld
Dorfstraße 6
24640 Fuhlenrue (An der B 206)
Telefon 04195-817
Fax 04195-1313



Confidence in Motion

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,0; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 150. Abbildung enthält Sonderausstattung.

¹ Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹ Subaru Forester 2,0 X Active incl. Überführungskosten

JAGD UND PACTH

Jäger (52) mit Vorstehhund sucht BGS, (Teil-)Pacht in PI, IZ, SE. Gern Niederwild, akt. Mitarbeit! qve@gmx.net Tel.: 0173-6416297

Jäger (36) aus Hasloh sucht BGS, (Teil)Pacht in PI, IZ, SE. akt. Mitarbeit selbstverst., Tel.: 0175-4181444.

Jäger (62 Jahre, 45 Jahre Jagdschein), sucht BGS (Teilpacht) in SH oder MV, Tel.:0172-5148819.

Jäger, Anfang 50, mit Vorstehhund, sucht Teilpacht oder Revierübernahme ab 100Ha, im Umkreis von Lübeck + 50km, Tel.:0177-3556440.

Jungjäger (54 J.), zuverlässig, besonnen, zeitlich flexibel sucht Jagdgelegenheit bis ca. 70km um HH, würde gern hin und wieder ein Stück Rehwild für den Eigenbedarf erlegen, sehr gern auch Mithilfe bei Hege, Sauenjagd, etc. Nach Absprache finanzieller Beitrag und/ oder aktive Mitarbeit. Freue mich auf ein Kennenlernen pflanzenjaeger@gmx.de oder Tel.:040-46882821.

Suche Jagdgelegenheit, Begehungschein, Teilpacht oder Revierübernahme im Raum OH/HL, bin erfahrener Jäger (seit 15 J) mit Vorstehhund, Tel.:0171-8402917.

Vergebe Jagderlaubnisschein für Niederwildjagd mit Schwarzw. als WW. Südl. Kreis Hztg. Lauenburg. Hegebeitr. 2.000,00,- € p.A. incl. Wildbret. Chiffre 1508.

Jungjäger (m. 49) aus 22459 Hamburg-Niendorf und/oder 24321 Lütjenburg/Ostsee sucht Jagdgelegenheit in Hamburg und/oder Schleswig-Holstein. Zunächst auch gerne als Begleitung/Gast um mehr Erfahrungen zu sammeln. Abschuss nicht unbedingt nötig. Auch entgeltlich. E-Mail: RalfSachau@t-online.de, Tel.: 0172-4053317.

Jagd zur Pacht gesucht, südliches SH, Tel.:0173-1524264.

Ab dem 01.04.2018 sind zwei Begehungscheine in meinem gepachteten Revier im Kreis Herzogtum-Lauenburg zu vergeben. Zu bejagen sind Rot-, Dam-,Schwarz- und Rehwild, Tel.:04550-326.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Repetierbüchse Anschütz 22 Mag. Mod.1522.Stecher, Zielfernrohr 4-fach Einhakmontage, 350,- €, Selbstladebüchse Heckler&Koch Mod. HK 270 Cal. 22 lfb 200,- €, Bockflinte Tundra Super DA Cal. 12/76 250,- €, Unterhebel Repetierbüchse Marlin Mod. 39 A Cal. 22 lfb 200,- €, Pistole AS Praze Mod.CZ 27 Cal. 7,65 100,- €, Tel.: 04103-6619.

Pistole Beretta Gardone, Kal. 7,65, Sonderedition vergoldet, neuw. incl. 100 Schuss Munition und Gürtelholster, VHB 450,- €, Tel.:0176-50993769.

Luftgewehr, Feinwerkbau, neuwertig, Kal. 55, mit Zielfernrohr, 4x32-Beleuchtung, WBK erforderlich, 400,- €, Tel.: 0174-5997296.

Krieghoff Drilling, Kal. 16/70, 7x65R, EstL .22 Mag Zeiss 8x56, Abs. 4, separate Kugel-Spann., nur an EWB, VHB 2650,- €, Tel.: 0179-4955882.

Von Privat wg. Aufgabe der Jagd folgende Waffen u.a. zu verkaufen: Rep.-Stutz. Steyr M. 30-06 - Zeiss Fernglas, BDF 12/70 Miroku, Doppelflinte 12/70 Simson, Revolver Rossi 38 Spez., Büchse .22Mag. Krico, Ferngläser u.a. Zeiss und Waffenschrank.Tel.: 0431-81528 (abends).

HUNDE

Wurferwartung 02.02.2018, DD-Welpen-Brsch-Schwach aus Inka vom Kellerwald Brsch, VJP 75, HZP 182, VGP 333, BtR spurlaut, Zuchtergänzungsprüfung Österreich 4/4, Form 10, Haar 11, HD-A, ED u. OCD frei, nach Havas vom Hechtsgraben Schwach, VJP 76, HZP 193, VGP 336, Form 10, Haar 11, HD-A, ED u. OCD-frei, Raum Uelzen, Tel.:0171-3720949, Bilder u. Video ab Februar 2018.

Teckel

Kauft man beim Züchter des Deutschen Teckelklubs 1888 e.V.

Welpen-Vermittlung in SH und HH
Tel.: 04523-4664 oder www.teckel-nord.de

Dog Management

Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund

Birgit Nöh
0152 - 293 77 662

www.dog-management.com

B-Wurf DD-Welpen v. Großen Langsee, Abgabe ab Ende Februar (6 Rüden), aus Indra II v. Liether Moor und Brisko v. Iselebeker Bach, Infos über Tel.:0151-12855390 o. 04623-513 (Jan Hennings).

DTK Rauhaarteckelzwinger "aus der Probstei" hat Welpen abzugeben. Kristina Diez, 24235 Wendtorf, Tel.:0171-5590786.

DIES UND DAS

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner& Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

Jagdaffenkosmetik! Brünieren von Läufen und Laufbündeln, Braunieren antiker und Liebhaberwaffen, Schleifen und Polieren von Schäften, vom Öl- bis zum Hochglanzschaff. Sie bekommen optisch eine neue Waffe! H. Auras Tel.: 04192-897354 www.jagdaffenkosmetik.de.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170/7985870, abwurfstangen@gmx.de.

Wild und Hund Jahrgangsbücher 1911, 1912, 1913,1919 für VHB 300,- € zu verkaufen, E-Mail: paulsen-vollstedt@versanet.de, Tel.: 04671-2636.

Waffenschrank Eisenbach WF 145-5 für 5 Langwaffen zu verk., extra Munitionsfach, neuwertig aus Nachlass, Maße. 1450x300x335mm, 57 Kg, Sicherheitsstufe A, VB 150,-€, Standort SH Pl., Tel.: 0160-2839206.

PRÄPARATOR RONALD HAMMES

Dorfstraße 1
24354 Bohnert
Tel.: 0172 4527012

Tierpraeparation-hammes.de

Biete Wiederladekurse

(auch VL) mit staatl. Prf. in ganz S-H Preis auf Anfrage. Pauschalpreis f. Gruppen möglich. Kaufe auch Waffen aus Nachlässen/Überbeständen.

Kontakt: lauritz-hartwigsen@t-online.de oder 04625-822541

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw. Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!

04509/712450 o. www.RAE-Lau.de



Jagdtrophäenpflege

Heimische und afrikanische Trophäen Abkochen, bleichen, aufsetzen

Gravieren

von Medaillen, Plaketten, etc.

K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249 www.beltons-rauhaarteckel.de

0431-88812-21

Die JÄGER-Anzeigen-Hotline

DEULA Schleswig-Holstein

Eine Ausbildung, die ins Schwarze trifft.

Die erfahrenen Ausbilder der DEULA Schleswig-Holstein GmbH bereiten Sie in einem Vollzeit-Intensivlehrgang oder in einem Langzeitkurs (Oktober bis Mai) auf die staatliche Jägerprüfung vor. Die DEULA ist einer der größten Bildungsträger in Schleswig-Holstein und hat sich in den letzten 10 Jahren intensiv mit der Jägerausbildung beschäftigt. Über 700 Teilnehmer haben sich uns schon anvertraut und die Jägerausbildung erfolgreich abgeschlossen. Modernes Lehrmaterial und Anschauungsobjekte, sowie Hoch- und Niederwildreviere in Schulungsnähe und eine fundierte Schießausbildung auf einer der modernsten Schießanlagen des Bundeslandes, sind nur einige Pluspunkte. Neugierig? Dann besuchen Sie unsere Internetseite, oder rufen Sie uns an.

Kontakt: DEULA Schleswig-Holstein GmbH, Grüner Kamp 13, 24768 Rendsburg
Tel 04331-847910, Fax 04331-89871, E-Mail: deula-sh@deula.de, Internet: www.deula-rendsburg.de





Büchsenmacher in Ihrer Nähe!

| | | |
|---|--|--|
|  <p>10% Jungjäger- Rabatt</p> | <p>Waffen Reinhardt GmbH Andreas Reinhardt Büchsenmachermeister Albert-Mahlstedt Str. 14 23701 Eutin</p> <p>Telefon 04521-1270 Fax 04521-778303 info@waffen-reinhardt.de</p> |  <p>10% Jungjäger- Rabatt</p> |
| <h2 style="color: green;">Waffen Reinhardt</h2> <p>Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben</p> | | |
| <p>www.waffen-reinhardt.de</p> | | |



Büchsenmacherei Harry Bälder
 Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling
 Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148
 Email: info@h-baelder.de · Internet: www.h-baelder.de

| | | |
|--|---|--|
| <p>Eigener Schießstand im Haus</p> <p>Sofortreparaturen durch Büchsenmachermeister</p> |  | <p>An- und Verkauf von Jagdwaffen/-zubehör</p> <p>Telefon: 04348-242</p> |
| <p>BÜCHSENMACHEREI SCHÖNKIRCHEN GMBH</p> | | |

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2Abs. 3WaffenG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz

WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen.

Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.

VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 17.990,- EUR¹



Mit 15 % Nachlass für Jäger²

www.suzuki-schleswig-holstein.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

ALLGRIP
SELECT

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2017. Ab dem 1.1.2017 gilt das Angebot für die komplette Suzuki Modellpalette! Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131-111 g/km (VO EG 715/2007).

| **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 · Telefon: 0451 290880 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG Revalstraße 2 · Telefon: 0451 55066 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · Aternweg 2 · Telefon: 04551 95650 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 · Telefon: 0431 548060 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 · Telefon: 04347 9680 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 · Telefon: 0431 780980 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 · Telefon: 04351 880170 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 · Telefon: 04321 4890890 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 · Telefon: 04193 756790 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 · Telefon: 04626 345 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 · Telefon: 04121 262360